



**JAHRESBERICHT 1939**  
**S.A.C. SEKTION BASEL**





Titelbild: Matterhorn von der Triftkumme aus / Photo: F. Iseli

1939

77. Vereinsjahr



# Jahresbericht der Sektion Basel S.A.C.

Beilagen:

Erinnerungen aus dem Wallis von Dr. Hans Abt

Gedanken über das Bergsteigen  
und über die Sektion Basel des S.A.C. von Dr. Hans Abt

Besteigungen des Finsteraarhorns, 1842 von Hans Jaun



Buchdruckerei Kohlhepp, Basel

# Erinnerungen aus dem Wallis

von Dr. *Hans Abt.*

---

Es war am 1. August 1909. Unser vier alte Freunde und Wanderkameraden waren über den wilden Lötschenpaß zum Rhonetal hinabgestiegen. Um den stillen Oeschinensee hatten die Bergfeuer zu Ehren des Vaterlandes zum nächtlichen Sternenhimmel emporgeloht.

Nun saßen wir im üppigen Garten der „Post“ im alten Visp, wo die Weinreben ranken und den Süden wirklich vor uns zaubern, während droben die altersgrauen Türme der *Vespia nobilis* von einem rauhen Lande und uralter Geschichte erzählen.

Walliser Gastfreundschaft, die oft, aber nie genug gepriesene, hatte sich auch an uns bewährt, und bei Freundesgruß und dem Klang der Gläser war die alte Wanderlust wieder mächtig in uns erwacht. Jetzt hieß es: Nach Zermatt!

In Täsch verlassen wir die Bahn. Ueber der Pforte des schmucklosen Kirchleins mahnt das D. O. M. (*Deo Optimo Maximo*) an Einen, der noch viel höher und gefürchteter ist als selbst der Dom mit seinem schimmernden Firn.

Wir aber schreiten taleinwärts, uns den ersten Anblick des Matterhorns wandernd zu erobern. Vergebens! Der „Löwe von Zermatt“ hüllt sich in dichte Nebel, und nur die ungeheure Wölbung des Breithorns verrät die Größe der Bergwelt, in die wir eingetreten sind.

An der Spitze einer führerlosen Ziegenherde rücken wir in Zermatt ein und beziehen in der „Post“ gutes bürgerliches Quartier. Trotz des nassen Sommers sind fast alle Hotels wohl besetzt, und ein Abendspaziergang durch die hellerleuchtete Dorfgasse zeigt einen sehr belebten Korso. Während dort hinten die alten, verwitterten Häuser von Alt-Zermatt wie vor Zeiten in lautlosem Halbdunkel stehen, hat sich vorne

bei den Hotelpalästen eine lange, elegante Flucht von Läden, Cafés und Confiserieen aufgetan, eine neue Welt, die den Bergsteiger mehr mit Staunen als mit Freude erfüllt. Und welche Wandlung in der Fremdenwelt! Vor einem Jahrzehnt noch ein kleines, englisches Königreich, in dem die Traditionen der Pioniere vom Alpine Club tonangebend waren, ist heute in Zermatt das alleinherrschende Albion stark zurückgedrängt. Denn überall hört man die klingenden Laute der *dolce lingua del si*. Das hat der Simplontunnel getan, der zahlreiche Genueser-, Turiner- und Mailänderfamilien zur Sommerfrische bringt.

So kommt um diesen wunderbaren Bergkranz des Monte Rosa eine uns Deutschschweizer fast wehmütig stimmende Sprachenverschiebung zum Abschluß. Denn während noch vor drei Menschenaltern auch in den südlichen Monte-Rosa-Tälern eine urdeutsche Bevölkerung ihr wohl über den Monte Moro und Theodulpaß mitgebrachtes Walliser-Idiom sprach, ist nun in Gressoney, in Alagna und Macugnaga das Welsche schon lange in Oberhand gekommen. Und noch länger ist es her, daß das alte, bescheiden klingende „Gornerhorn“ dem allerdings viel melodioseren und dem Charakter des Berges abgelauchten „Monte Rosa“ hat weichen müssen. Trösten wir uns, denn seine Glanzseite leuchtet nach dem Po und Appennin, und seine rosaleuchtenden Kuppen spiegeln sich, um mit Gottlieb Studer zu reden, nirgends wunderbarer als im Marmordache des Domes von Mailand, in den Säulen der Superga und in den Fenstern des Königsschlusses von Turin.

Da werden wir der Sprache Dantes an seinem Fuße nicht grollen dürfen und — gestehen wir es offen — sie ist uns lieber als die ganze „Berlinerei“, die sich in so manchem schönen Alpenwinkel breit macht.

Nun dringen aus hellerleuchtetem Saale feurige Weisen. Eine italienische Kapelle spielt die heißen Lieder des Südens, die noch viel sehnsüchtiger klingen in diesem schweizerischen Gebirgstale. Eine köstliche Stunde geben wir uns den Sirenenklängen hin. Und da wir hinaus-treten in die stille Sternennacht, das „*dolce Napoli, o suol beato*“ uns noch in den Ohren klingt und das blaue Mittelmeer noch vor den Sinnen schaukelt, da steht, von weißem Mondlicht umflossen, im Neuschnee prangend, das Matterhorn, unbeschreiblich hoheitsvoll, wie ein Schemen aus einer andern Welt!

Am frühen Morgen sieht man überall Gruppen wettergebräunter Bergführer beisammenstehen. Sie erzählen, wie gestern einer der ihrigen,

ein blutjunger Mann, sich am Breithorn die Hände rettungslos erfroren hat. Ja, es ist viel Neuschnee in den Bergen gefallen, und ein schneidend kalter Wind weht über Grat und Kluft. Eigentliche Klettertouren auf Hochgipfel sind für einige Tage ausgeschlossen.

Doch für unser Projekt, über den Col d'Hérens (3480 m) und die Tête Blanche (3750 m) nach Arolla, wird es wohl reichen. Bald sind wir mit zwei Führern handelseinig, und rasch werden noch einige Kramläden gestürmt, den gelichteten Proviant zu ergänzen.

Die Sonne strahlt schon wieder ordentlich warm in den Talkessel, da wir zum Aufbruch rüsten. An den schwarzen, sonnverbrannten Häuschen von Alt-Zermatt und an dem bescheidenen Kirchlein vorbei, in dessen Schatten die ersten Matterhornbezwinger ruhen, kommen wir über den tosenden Zmuttbach zu den Alphütten von Zum-See und Aroleid. Von da führt ein wohlgepflegter Saumpfad in den prachtvollen, mit Alpenrosen durchsetzten Arvenwald, durch den man in zwei mäßigen Stunden Staffalp erreicht. Hier hält die Witwe des am Weißhorn verunglückten Führers Biner ein kleines, aber treffliches Gasthaus. Es bildet den äußersten Vorposten der Kultur gegen das gewaltige, vom Zmuttgletscher und seinen Nebengletschern angefüllte Gletschertal, das sich stundenweit zum Tiefenmattjoch und zu den jähren Wänden der Dent Blanche hinauf erstreckt. Dort ganz hinten, wo, von Nebeln umwogt, ein Firnband die schwarze Felsbarriere unterbricht, ist unser „Col“; und eben berichten zwei Engländer, wie ein dichtes Schneetreiben sie am Morgen, nur noch eine Stunde unterhalb desselben, zum Rückzug gezwungen habe.

Aber nur kurze Zeit folgt das Auge diesen grauweißen Eisströmen, die sich lautlos und schweigend aus dem Hintergrund des Tales wälzen. Denn es wird förmlich emporgerissen von der ungeheuren Nordwand des Matterhornes, das fast lotrecht 9000 Fuß über unserm Standort seinen schwarzen, überhängenden Felszahn in den blauen Aether bohrt. Das ist das Matterhorn „mit dem Gyrenschnabel“, wie es Johannes von Weißenfluh beschreibt; denn es sieht in der Verkürzung wie ein zusammengekauertes, sprungbereites Ungeheuer aus.

Nun zaubert die Abendsonne Gold und Purpur über Fels und Schnee dort oben, daß es leuchtet und glitzert wie köstliches Geschmeide. Und bloß 300 m über uns hängt, wohl eine Stunde breit, der blinkende Abbruch des Matterhorngletschers, ein glänzender Rahmen zu einem strahlenden Bilde.

Die Stille der Nacht unterbrach nur das ferne Rauschen der Gletscherbäche und ab und zu ein verhallender Donner wie von stürzenden Eis- und Felsmassen. Nun jagt ein kühler Ost die Nebelschleier ins Valpelline hinüber, und um drei Uhr wandern wir schon bei Mondenschein im Gletschertal. „Wandern“ ist etwas zu euphemistisch gesagt, denn zunächst heißt es zwei gute Stunden der rechten Gletschermoräne entlang über Felsblöcke stolpern, turnen und balancieren, daß es eine Freude ist. Nur, wenn es oben in den Klüften kracht, schaut man besorgt nach der Eiswand des Matterhorns, ob sie uns nicht eine Eislawine zu unwillkommenem Gruße sende. Drei Stunden unterwegs — und wir stehen erst am Fuße der schwarzen, verwitterten Felsenburg, die man das Stockje nennt, und die auf der Karte wie ein flaches Felseneiland aussieht, in Wirklichkeit aber ein steiler, 400 m hoher, rings von Gletschern umbrandeter Felsturm ist.

Ueber Geröll und Felsrippen geht's scharf hinauf in die Höhe. Was die Phantasie an Hochgebirgspracht und -wildheit sich immer auszudenken vermag, schaut man von dieser eisumstarrten Warte. Da liegt wie ein wilderregtes Meer von Eis der Tiefenmattenkessel, täglich zerfurcht von den Wurfgeschossen, welche die Steilwände des Matterhorns und der Dent d'Hérens in die Tiefe schleudern. Da ragt gen Norden in immer steileren Absätzen die furchtbare Wand der Dent Blanche und sendet in mächtigen Katarakten den Schönbühlgletscher herab. Und dort gegen Osten strahlen Mischabel, Adlerhorn und Allalin und die Gletscher des Monte Rosa im leuchtenden Frühlicht des Tages.

Nach kurzer Frühstücksrast seilen wir uns an, und bald geraten wir in immer tieferen Neuschnee, der uns schließlich bis an die Kniee reicht. Langsam waten so unsere zwei Kolonnen in Schlangenlinie über den Stockgletscher hinauf, Richtung Tête Blanche. Nun in scharfem Bogen zu den Felsrippen rechter Hand empor, den klaffenden Bergschrund an einer schneeverwehten Stelle überschreitend. Jetzt wird der Firnhang immer steiler; man kann die Nägel in den Absätzen des Vordermanns zählen. Da schlägt Führer Biner die ersten Stufen, denn es tritt hartes Eis unter dem Pulverschnee zutage. Hoch spritzt der Schnee unter jedem Schlage auf, und bald ist eine ganze Stufenleiter zu dem Felssporn hinüber fertig, der wie ein herabgestreckter Arm über den Col herunterhängt. Nun aber heißt es, über Felszacken und unter solchen hindurch klettern, auf Vor- und Hintermann Rücksicht nehmen, sich mit dem Seile sichern,

es aus den Einklemmungen befreien und bei alledem Sorge tragen, daß die Hände an den vereisten Felsen nicht allzusehr Schaden nehmen.

Puh! Wir stehen am Col, und ein schneidender Wind wirbelt uns die spitzen Kristalle des Staubschnees in die Augen und in alle Ritzen der Kleidung. Es ist neun Uhr morgens, und schon grüßt uns eine Partie, die in der hochgelegenen Bertolhütte genächtigt hat und eben von der Tête Blanche heruntersteigt. Wir aber stehen am östlichen Rande eines gewaltigen Firnrückens, der hier auf drei Stunden Länge die mächtige Scheidewand zwischen der Schweiz und Italien bildet. Bis dort hinüber im Westen dehnt sie sich, wo an dem messerscharfen Felszahn der Aiguille de la Za und an den morschen Felsen der Bouquetins das ungeheure Firnmeer brandet. Ueber seine weißen, gigantischen Wogen und Kämme, durch seine Täler und Mulden führt unser „Weg“, ein Höhenweg, wie ihn die Alpen kaum noch einmal kennen.

Vor zehn Jahren war's, daß ich vom Col de Torrent diese leuchtende Eisbarriere schaute, die hier zur Rhone, dort zum Po ihre rauschenden Gletscherwasser hinuntersendet und die als eine himmelhohe, blendend weiße Wand die hintersten Gründe des Evolenertales gegen die Gefilde Italiens schließt. Nun wandern wir heute bei blaustem Himmel über diesen Firnenpalast, hinter uns die Fürsten des Zermattertales, vor uns die nicht minder große Bergwelt, die sich um den Grand Combin schart. Und rechter Hand grüßt — wie eine Fata Morgana — die langgestreckte weiße Kette der Berneralpen, linker Hand aber in blauer duftiger Ferne ragen die Berge Piemonts, von der Grivola bis zum Monte Viso.

Drei köstliche, ach allzukurze Stunden auf Tödihöhe! Wie da das Auge trunken wird ob all dem Schneeglantz, den es nicht zu meistern vermag! Und wie die Seele „Excelsior“ ruft! Da fällt manche Schlacke Allzumenschliches und der ganze Tand der Alltäglichkeit von ihr. Denn wie ein Ahnen der Gottesnähe weht es um diese Berges-Hochaltäre.

„Säulen stürzen, Türme wanken,  
Nur Natur beharrt  
Und erschließt uns den Gedanken  
Ew'ger Gegenwart.“

So zogen wir schweigend und fast in Andacht versunken über das stundenweite, lautlose Firnmeer, immer auf der Grenzscheide zwischen Nord und Süd, dort unten die dunkeln Tannenforste des Eringertales,

hier in der Tiefe die Saumwege, die nach Süden führen ins kastanienreiche Tal der Dora Baltea. Und wie immer, wenn wir auf den Grenzkämmen der Alpen gingen, war es auch jetzt, als wenn der Wellenschlag zweier Welten zu unsern Füßen brandete.

Das sind die Weihstunden des Bergsteigers, die er, einmal genossen, nicht mehr missen kann. Wer sie nie gekostet, wer ihrem Zauber nie erlegen ist, hüte sich wohl, über den Bergsport abzusprechen. Er wäre wie ein Tauber, der über Musik zu urteilen sich anmaßte.

Doch, nicht zu laut! Denn auch unserem Höhenflug macht die — Magenfrage ein jähes Ende. Schon stand die Sonne gen Mittag, und der Neuschnee war immer tiefer und weicher geworden, daß jeder Schritt zu einer fühlbaren Anstrengung wurde. Da besiegte das Materielle in uns den Ehrgeiz, und nur hundert Meter unter dem Gipfel der Tête Blanche schwenkten wir rechts zum Col de Bertol ab.

Von dort winkte gar einladend die schmucke Bergsteigerhütte auf aussichtsreichem Fels. Um so größer ist unsre schmerzliche Ueerraschung, daß sie nur vermittelt eines Seiles erreichbar ist. So ließen wir sie droben auf ihrer luftigen Warte und beschieden uns, die Mittagsrast am Fuße der Felswand abzuhalten. Gar rasch ist sorgsam gegen den Wind ein fußhoher Schneewall um das dampfende Kochgeschirr errichtet, und bald gibt es warme Erbsuppe und heißen Tee in Menge. Konservenbüchsen springen auf, und mit Urbehagen rollt ein halber Käslaib aus wohlgespicktem Rucksack hervor! Um solch ein Mahl könnten Götter uns beneiden.

Nun setzen wir uns zu fröhlicher Abfahrt über den schneebedeckten Glacier de Bertol. Heiß brennt die Mittagssonne von den Felsenbastionen, die ihn in ein enges Bett gezwängt halten. Und da wir nun zum Plan de Bertol kommen, tut sich ein neues Rundgemälde von fast erschütternder Hoheit auf. Da steht der finstere Koloß des Mont Collon so nahe, daß wir die Furchen seiner Nordwand alle zählen können, durch die er stündlich Fels- und Eisstücke zum Arollagletscher hinunterschleudert. Der steigt in ungeheurem Bogen aus den Firngründen des Mont Brulé und des Evêque herunter und legt sich wie ein Krönungsmantel aus blendend weißem Hermelin seinem Herrscher zu Füßen. Nur wo die Eismassen des Glacier de Vuibez, die in bizarrster Form über die Felsen förmlich herunterhängen, auf ihn herabstürzen, bäumt er sich zu wilden Séracs auf, um dann seinen majestätischen Lauf wieder ruhig aufzunehmen. Und

über all den Eisschlünden in der kalten Tiefe ragen im Sonnenglanze ihrer Firnen Pigne d'Arolla, Montblanc de Seillon, Ruinette und die Aiguilles Rouges d'Arolla.

Ein scharfer, steiler Abstieg führt in vielen Windungen zum Gletscher hinab. Und dann geht man auf der rechten Seitenmoräne noch eine kleine Stunde an seinem weißen Leibe entlang. Wie schade, daß gerade dieser größte und farbenreinste Gletscher des wundervollen Arollatales in den letzten Jahren um fast 50 Meter per Jahr zurückgegangen ist.

Jetzt nehmen uns die Arven von Arolla auf. Wie freut sich das Auge nach zehnstündiger Gletscherwanderung am frischen Grün der Alpen! Wie dünkt uns das Säuseln des Windes in den Bäumen wie Musik, und — wie gerne wirft man den Rucksack von der Schulter und streckt sich in schwellendem Moose zur wohlverdienten Siesta aus!

Doch, noch harrt unser ein dreistündiger Weg, das romantische Tal hinaus. Links und rechts vom Maultierpfade hängt da und dort eine kleine Gruppe geschwärtzer Walliserhäuschen, ein paar rotwangige Kinderchen davor, gar drollig anzuschauen in ihren bis auf die Füße reichenden dunklen Kuttentröcken. Dann wieder erinnert ein Kreuz ob der tosenden Schlucht an Lawinengang und Steinschlag. Dort drüben in den Bergmatten aber ist fröhliches Leben, und manche Heuerin, in malerischem Schultertuche und dem eleganten Evolener-Hütchen, regt dort die fleißigen Arme.

Haudères, das rassige Walliserdorf am Eingang zur Combe de Ferpècle, ist unser Nachtquartier. Gar herrlich schläft es sich da nach dreizehnstündigem Marsche, während draußen in der Ferne die Gletscherbäche rauschen und die eisumstarrte Herrin des Tales, die Dent Blanche, aus geisterhafter Höhe herniedergrüßt.

Nur wenig bleibt zu erzählen von dem köstlichen Bummeltag, das acht Stunden lange, sonnbeglänzte Eringertal hinaus! Vorbei an den saftigen Matten von Evolena, dem Eldorado der Maler, vorbei an zahlreichen Weilern und Hütten, vorbei an Tobeln und Schluchten und grünem Lärchenwald.

Noch ein kurzer Halt bei der altbekannten Wirtin von Euseigne, die uns von ihrem besten Muskateller vorsetzte. Er weckte die Lebensgeister zu frohem Gesang, und gar bald widerhallte die einsame Bergstraße von so manchem Liede, gesungen aus Jugend- und Wanderlust.

So war es Abend geworden, und schon senkten sich die Schatten ins dämmernde Rhonetal. Und da die letzten Sonnenlichter am gewaltigen Bietschhorn verglommen waren, rückten wir staubig und müde in der pittoresken Hauptstadt des Landes ein.

Doch noch nicht zum Schlafe! Dort auf der Planta kredenzt — es ist Landesausstellung — ein Savieser-Kind in schmucker Landestracht perlenden Malvasier und verwundet die Herzen! Und während die Gläser zusammenklingen und es im Pokale funkelt, hebt sich auch in der Seele ein Singen an von Liebe und Freundschaft, von Hochgebirgszauber und treuer Wanderkameradschaft. So gelte auch euch, Freunde und Kameraden, das Lied, das schon ein anderer, Gleichgesinnter gesungen hat:

Wie von erlosch'nem Sonnenscheine  
Die Felsenstirne rosig glüht,  
Wie Sonnenstrahl im Feuerweine  
Nach langen Jahren weitersprüht,

So mag ein sonniges Gedenken,  
Ein spätes gold'nes Alpenglüh'n  
Euch längst durchlebte Freuden schenken,  
Wie Jugendschimmer euch umzieh'n.

Die Freundschaft, die in Wandertagen  
Gegährt, gereift ins Herz zog ein,  
Läßt spät noch eure Pulse schlagen,  
Wie Sonnenglut aus Firnewein.

---

Ueber die Persönlichkeit von Alt-Gerichtspräsident Dr. *Hans Abt* orientiert die Notiz unseres Schreibers auf Seite 17—18 dieses Jahresberichtes, ferner der Nachruf im „Basler Jahrbuch 1940“ aus der Feder von Nationalrat Dr. Niederhauser.

Zum 50. Jahrestag der Gründung der Sektion Basel (1913) schrieb Dr. Abt einen ausführlichen Aufsatz. Er gedachte darin der Jugendzeit des S. A. C und der Entwicklung unserer Sektion. Wir beschränken uns im folgenden auf die wörtliche Wiedergabe einiger Gedanken *allgemeiner Natur*; sie kennzeichnen die Einstellung unseres verstorbenen Clubfreundes als eines würdigen Vertreters der älteren Generation und werden — wie wir hoffen wollen — ihre Gültigkeit behalten.

# Gedanken über das Bergsteigen und über die Sektion Basel des S. A. C.

von Dr. *Hans Abt.*

---

Was der Sektion Basel hoch anzurechnen ist, das ist die Tatsache, daß sie mit allen Kräften sich den alten Bergsteigergeist zu wahren sucht, der mit Verehrung und stiller Andacht in die Berge zieht und in ihnen vor allem das ethische und aesthetische Moment auf sich wirken läßt. Mag es auch in ihr einzelne geben, die die Gipfelstürmerei über alles setzen, die übergroße Mehrheit ist der schlichten Art treu geblieben, die von ihren Leistungen wenig Aufhebens macht und sie als köstliche Erinnerung und innere Bereicherung mit sich nach Hause trägt — in angenehmem Gegensatz zu gewissen Erscheinungen ausländischer Provenienz.

Aus diesem Geiste geboren ist auch die rege, fast führende Rolle, die die Sektion in den letzten Jahren durch hervorragende Mitglieder im Kampfe um die Unversehrtheit des Hochgebirges gespielt hat, gegen die Matterhornbahn und andere Hochgebirgsbahnen und gegen das weitere Eindringen von Spekulation und Profitgier überhaupt.

Der gleichen Wurzel entspringt auch ihre lebhafte und rege Anteilnahme an der großzügigen Naturschutzbewegung unserer Tage. Ihr liegt der Gedanke zugrunde, daß das Hochgebirge der Ausraubung und Profanation zu entziehen ist als ein köstlicher Schatz und steter Jungbrunnen für unsere junge Generation.

Aber nicht nur Schutz der Fauna und Flora, sondern konsequenterweise auch Verständnis und Schutz für ein noch viel köstlicheres Gut, das vielerorts noch unverdorbenes Volkstum unserer Berge mit seinen alten Sitten und Gebräuchen, seinen religiösen und sittlichen Ueberzeugungen! Der S. A. C. und seine Mitglieder müssen es nach Kräften vor jedem Eingriff und Angriff zu bewahren suchen. Denn wo ein gewisser Kultur-

fanatismus und Vandalismus in unsre Alpen einkehrt, da wandern die wahren Freunde der Berge aus.....

Wer die Geschichte der geistigen Bewegungen des letzten Jahrhunderts zu schreiben sich anschickt, der dürfte den Alpinismus nicht unbeachtet beiseite lassen, denn er war so mächtig, daß er auch die Kunst, vor allem Poesie und Malerei, in seinen Bann gezwungen hat.

Aber mehr noch als des Dichters Wort und die Leinwand des Malers kündigt es dem Alpinisten die eigene Seele, daß es kein gewöhnlicher Sport ist, den er sich auserwählt. Wer je in den Bann des Hochgebirges getreten, dem Rauschen der Gletscherbäche gelauscht, den Firnenglanz geschaut, der hat es erlebt, daß eine geheimnisvolle Macht ihn stürmisch nach oben riß. Nicht bloße Kletterkunst, nicht bloße „Muskelfreudigkeit“ können das bewirken.

Was den Bergsteiger erfüllt, das ist das Sehnen des gesunden Menschen, aus all' dem Zwang und der Konvention der modernen Kultur zur Natur zurück und zwar zur unverfälschten, unberührten und großen Natur, das ist die Flucht aus dem grauen Werktag in die Sphäre lichter und reinerer Höhen, wo die Alltagsgedanken zurückbleiben, wo Sorge und Leid so klein, wo die Welt so groß und weit und sonnenübergossen liegt, das ist der Drang nach dem Gewaltigen, dem Unendlichen und Ewigen. Denn — um mit H. B. de Saussure zu reden — dort oben ist es, wo die „Gedanken bis zu den äußersten Polen schweifen“ und die Sprache der Unendlichkeit die ringende Seele füllt.

Und noch etwas. Emil Javelle hat das wahre schöne Wort geprägt, daß das Gebirge dem Alpinisten zu einer Art Symbol der eigenen Erhebung werde, und die Besteigung mit ihren Mühen, Entmutigungen und heldenhaften Sturmläufen den beständigen Kampf des Lebens darstelle, den unsere Seelen auszufechten haben. Ich habe manchen gekannt, der seit den Tagen, da er in die Alpen zog, die müde Blasiertheit seiner Seele abgelegt und einen neuen Menschen angezogen hat; ich habe manchen gekannt, der aus einem seichten Spötter ein ernster Bewunderer der Schöpfung geworden ist.

So erfüllt der Alpinismus vor allem an der Jungmannschaft eine Art nicht hoch genug zu wertender Mission, indem er für sie zu einer Schule der Abhärtung, der edlen Selbstverleugnung, aber auch der Begeisterung und des hohen Sinnes für die Wunder der Schöpfung wird. Und das ist eine Großtat an der geistigen Gesundheit unseres Volkes.

Als Ergänzung zu dem Aufsatz „Basler Bergsteiger vor 1863“ in der Jubiläumsschrift der Sektion Basel von 1938 bringen wir nachfolgend den Originalbericht des Führers *Hans Jaun* über den Versuch und die Besteigung des Finsteraarhorns durch Rudolf Sulger. Herr Dollfus-Ausset hatte Jaun aufgefordert, seine Besteigungen selbst zu beschreiben. Dollfus hat dann diese originellen Dokumente in seinen „Matériaux pour l'étude des glaciers“ (Vol. V, 1<sup>er</sup> partie, p. 360—368) wörtlich abgedruckt.

Neuerdings hat Herr Joseph Baumann („Die Alpen“ 1938, Seite 336—338) diesen Johann Jaun (1806—1860) als „Führer der Neuenburger Gletscherforscher“ gewürdigt und dessen Bild beigefügt.

Entgegen einer von G. Studer („Ueber Eis und Schnee“, Bd. I, Seite 104) übernommenen Angabe haben bei dem Versuch Sulgers im August 1842 nur zwei seiner Führer den Finsteraarhorngipfel erreicht, während der dritte Mann, Melchior Bircher, mit Herrn Sulger zurückblieb.

Ferner ist bei den bergsteigerischen Leistungen Rudolf Sulgers nachzutragen, daß er im gleichen Sommer die Erstbesteigung des Tierbergs (3202 m), östlich vom Scheuchzerhorn, mit den Herren Desor und Escher von der Linth in Begleitung von Johann Jaun mitgemacht hat.

# Besteigungen des Finsteraarhorns, 1842

von *Hans Jaun*.

---

Im August 1842 reiste ich mit Herrn *Rudolf Sulger* aus Basel und Heinrich Lorentz aus Wasen und Melchior Bircher von Guttanen, Knecht von der Grimsel, über den Ober-Aar-Gletscher und -Sattel, um von dort das Finster-Aarhorn zu besteigen. Wir mußten am Fuß des Finster-Aarhorns Nachtlager machen; als wir aber uns ein wenig einrichten wollten, damit wir die Nacht nicht erfrieren, überzog sich der Himmel, es schneite und gugste, daß wir glaubten, die letzte Stunde habe für uns geschlagen. Jedoch ohngefähr nach einer Stunde klärte sich das Wetter wieder auf; wir machten uns sogleich an die Arbeit und schafften den Schnee aus unserer Paracke mit den Händen wiederum heraus und spannten unsere Leine wo wir bei uns hatten darüber, breiteten eine Wolldecke darauf und mauerten sie ringdum fest zu, damit der Wind sie uns nicht wegnehme, und wir doch ein Obdach haben. Nun speißten wir zu Nacht, und dann krochen wir in unsere Paracke, bedeckten uns mit den noch übrigen Decken und erwarteten den kommenden Morgen. Wir konnten noch ziemlich schlafen, denn die Nacht blieb still und hell, so daß wir gar nicht froren.

Den andern Morgen bei Tagesanbruch krochen wir wiederum heraus und machten uns auf den Weg um das Horn zu erklimmen. Da wir aber nichts bei uns hatten, daß wir zum Frühstück Caffee oder sonst etwas Warmes kochen konnten, so konnte Herr Sulger die Strapazen nicht aushalten, und mußte mit Bircher wiederum nach unserm Nachtlager zurück; und ich und Lorentz setzten aber unsere Reise fort, und um halb zwölf Uhr hatten wir die oberste Spitze erreicht. Wir fanden dort noch einige kleine Eisenstäbe und ein Knäuel Faden und Nadeln, welche Jakob Leuthold und Hans Währen vor einigen Jahren dort zurückgelassen

hatten. Wir machten eine kleine Pyramide, pflanzten unsere Fahne darauf, und nach ohngefähr einer Stunde stiegen wir wiederum zurück nach unserm Nachtlager, wo uns Herr Sulger und Bircher erwarteten. Von da machten wir uns sogleich wieder auf und kamen ohngefähr neun Uhr abends wohlbehalten auf der Grimsel an.

Am 6. September 1842 machten sich Herr Sulger, Heinrich Lorentz, Andreas Aplanalp aus Hasle-Grund und ich wiederum auf den nemlichen Weg, um das Finster-Aarhorn noch einmal zu besteigen. Wir langten abends um fünf Uhr in unserm vorherigen Nachtlager an, übernachteten da wiederum. Aber obgleich es diesmal nicht schneite und das Wetter gut war, so hatten wir die Nacht hindurch doch viel kälter als das erste Mal. Wir nahmen aber diesmal eine kleine Maschine für Caffee zu kochen mit uns. Wir kochten uns vor Tagesanbruch einen warmen Caffee, nahmen ein tüchtiges Frühstück ein und brachen bei Tagesanbruch nach der Finster-Aar-Horn-Spitze wieder auf, und da wir diesmal ein warmes Frühstück eingenommen hatten, so konnte jetzt Herr Sulger auch recht gut aushalten, und so erreichten wir alle um halb zwölf Uhr wiederum die oberste Spitze und trafen unsere Fahne noch an.

Wir vergrößerten die Pyramide, pflanzten die Fahne wiederum frisch auf und begaben uns nach ohngefähr anderhalb Stunden wieder auf den Rückweg. Wir gingen aber diesmal über den Viescher-Gletscher nach der Stock-Alp (zum Stock am rechten Ufer des Viescher-Gletschers am Fuß der Märjelen-Alp) und langten abends um neun Uhr bei den Hütten an, trafen noch einige ungemolkene Ziegen an; wir molkten sie, und da wir in der Hütte einen Kessel fanden, so machten wir eine Milchsuppe und blieben in der Hütte über Nacht. Wir befanden uns hier ziemlich gut, denn es war etwas Heu da. Den folgenden Tag marschierten wir das Wallis hinauf der Grimsel zu, allwo wir abends frisch und munter ankamen und unser Ziel glücklich erreicht hatten.

# Jahresbericht

---

*Geehrte Herren Clubgenossen,*

Der Schreiber, der am Ende des Jahres wie gewohnt zur Feder greift, um über die vergangene Tätigkeit zu berichten, kann diesmal nicht den üblichen Vermerk anbringen, das Clubleben sei seinen normalen Lauf gegangen. Wohl glitt das Schiff unserer Sektion bis in den Sommer hinein im ruhigen Fahrwasser dahin. Dann aber verdüsterte sich plötzlich der Horizont, und das Unwetter brach los. Unser Fahrzeug mußte mangels ausreichender Besatzung eine Zeitlang seinen Kurs einstellen. Eine stattliche Zahl der Mannschaft war nämlich zur Hilfeleistung in besonders bedrohte Regionen beordert worden. Erst nachdem sich hatte feststellen lassen, daß trotz allen Fährnissen weiter gesteuert werden konnte, setzte unser Schiff, wenn auch mit stark gelichteter Besatzung, seine Fahrt unbeirrt fort.

Doch, verlassen wir diesen Vergleich und melden wir kurz die Tatsachen. Das Unwetter, das sich so überraschend einstellte, war, wie Sie wissen, der Krieg. Die Mobilisation, die seinem Ausbruch auf dem Fuße folgte, rief viele unserer Mitglieder zu den Fahnen. Besonders stark in Mitleidenschaft gezogen wurden Vorstand und Sub-Komitees, wo mehr als die Hälfte der Mitglieder dem Zivilleben entzogen wurde. So war es erklärlich, wenn das Clubleben zum Stillstand kam und bis über die reguläre Zeit der Clubferien hinaus ruhte. Doch davon sei an anderer Stelle ausführlicher die Rede.

## **Personelles.**

Der Vorstand hatte, da seine Amtsperiode 1938 abgelaufen war, sich zum Beginn des Jahres einer Neuwahl zu unterziehen. Sie brachte keine Aenderung des bisherigen Bestandes. Sämtliche Herren des alten Vor-

standes wurden wiedergewählt. Hingegen gab es in den Sub-Komitees verschiedenen Wechsel, und der Leser möge aus den folgenden Berichten ihrer Vorsteher davon Kenntnis nehmen.

Gedenken wir der treuen Mitglieder, die uns der Tod im Laufe des Jahres entrissen hat. Es sind die Herren

Adolf Von der Mühl-Ryhiner . .	eingetreten	1917
Jakob Mohler-Bühlmann . . . .	„	1931
Karl Heimbach . . . . .	„	1900
Hans Zaeslin-Sulzer . . . . .	„	1897

Wir beklagen den Verlust von Ing. Jakob Mohler, der in der Blüte der Jahre im Dienste vaterländischer Pflichterfüllung starb. Im Spätwinter begleitete er als Leutnant jene Transportkolonne, die einem in der Wildhornhütte blockierten Detachement Verpflegung zuführen mußte. Im Aufstieg geriet die Kolonne in eine mächtige Lawine, und mit mehreren Kameraden erlitt auch unser Clubfreund den Tod.

Eine den ältern unter uns wohlbekannte Erscheinung war Karl Heimbach. Als rastloser Alpinist, der bis ins Alter seine Rüstigkeit sich bewahrte, zog er Jahr für Jahr ins Wallis, um regelmäßig eine Anzahl Hochgipfel zu besteigen. Gerne hätten wir ihn von seinen Fahrten erzählen hören. Er ließ sich aber nur selten dazu bewegen, und da er sich auch in den Sitzungen selten zum Worte meldete, blieb er beharrlich ein Stiller in der Clubgemeinde.

Mit Hans Zaeslin-Sulzer verstarb ein Veteran im vollen Sinne des Wortes; hatte er doch vor zwei Jahren seine 40jährige Mitgliedschaft in unserm Kreis gefeiert. Als Hochtourist war er in dieser langen Zeit nicht besonders hervorgetreten; hingegen sah man ihn bis ins hohe Alter fleißig unsere Sitzungen besuchen, wo er am Clubleben mit Interesse teilnahm. Im Thierstein-Komitee saß er von 1911 bis 1926 und unterstützte es besonders mit seinem Rat in Fragen der Verwaltung und der Finanz.

Noch zweier Verstorbener wollen wir hier gedenken, obschon wir sie nicht mehr als Mitglieder verloren.

Alt-Gerichtspräsident Dr. Hans Abt, der 1937 gesundheitshalber aus der Sektion ausgetreten war, hatte 34 Jahre lang dem Club angehört. Er war eine Persönlichkeit, deren klare, sachliche Rede man in den Diskus-

sionen gerne anhörte. Von seinen Erlebnissen auf Wanderungen, die ihn namentlich durch die Bergtäler fremder Regionen führte, erzählte er uns verschiedentlich. Seine Vorträge offenbarten den feinen Beobachter von Land und Leuten und den gründlichen Kenner ihrer Geschichte und waren immer gehaltvoll.

Eine ebenso feine, aber reservierte Natur war Hans Stickelberger. 1904 in den Club getreten, wurde er vier Jahre später als Chef der Bibliothek in den Vorstand gewählt. In dieser Eigenschaft amtierte er bis 1920. Mit seinem aufgeschlossenen Sinn für Literatur war er der berufene Leiter unserer Bibliothek. Er wuchs mit ihr auf und empfand es als große Freude, mitzuerleben, wie sie sich dank dem Verständnis der Sektion und einzelner Gönner kraftvoll aus kleinen Anfängen zur stattlichen Sammlung entwickelte. Es ist dem Schreiber, der viele Jahre mit Hans Stickelberger zusammen arbeitete, ein Bedürfnis, das eifrige, treue Wirken des Verstorbenen noch einmal in Erinnerung zu rufen.

Das Andenken aller Dahingeshiedenen wollen wir in Ehren halten.

Wenn wir nun die Mitgliederbewegung des verflossenen Jahres überblicken, so stellen wir eine Abnahme von zwei Mitgliedern fest, eine Zahl, die in Anbetracht der Zeitverhältnisse gering ist. Indessen verhehlen wir uns nicht, daß das neue Jahr aus naheliegenden Gründen eine beträchtliche Abnahme der Mitgliederzahl bringen wird.

Es traten 26 Herren aus; 3 davon traten in andere Sektionen über:

Prof. Dr. Joh. Carl Bock	Hermann Künzi
Georg Büttiker	Hans Luchsinger
Dr. Hch. Christ	Willy Moll
P. Hugo Egger	Walter Nicholson
Willi Ersig	Charles Perret
Dr. Robert Flatt	Joseph Petitjean
Dr. Jul. Fuchslocher	Otto Schächtelin
Florentin Galliker	Max Schenk
R. Cary Gilson	Otto Schindler
Richard Grossmann	Joh. Schönholzer
Manfred Hegglin	Julius Schweizer
Rudolf Jaggi	Dr. Paul Theile
Dr. Erwin Kuh	Hugo Waltisbühl

Aufgenommen wurden 28 Herren. Davon waren neu eingetreten 19, übergetreten 6 und wiederingetreten 3.

Ernst de Bidder	A. H. Meyer
Alfred Boerlin	Othmar Moser-Zettl
Heinrich Buchmann	Werner Neeser
Rudolf Burri	Ernst Walter Ritter
Erwin Gengenbacher	Dr. Alfred Rittmann
Dr. Paul Gloor	Dr. Walter Scheitlin
Dr. Max Grogg	Karl Schläpfer
Franz Grün	Prof. Dr. Herm. Schwarzweber
Max Gürtler	Dietrich L. Spengler
Rudolf Kirchhofer	Lucas Staehelin-Malloch
Willi Kreuter	Karl Stolz
Dr. Wilhelm Martius	Matthis Thurneysen
Gustav Mathys	Rolf Vollé
Karl Mayer	Dr. Felix Wannier

Die **Mitgliederbewegung** ergibt somit folgendes Bild:

Bestand am 31. Dezember 1938 . . . . .	895	(903)
Eintritte, Uebertritte und Wiedereintritte . . . . .	28	( 32)
	<hr/>	
	923	(935)
Austritte . . . . .	26	(30)
Gestorben . . . . .	4	(10)
	<hr/>	
Bestand am 31. Dezember 1939 . . . . .	893	(895)
Abnahme 1939 . . . . .	2	( 8)

NB. Bei Herrn Lucas Staehelin, der in der Mitgliederliste des Vorjahres als ausgetreten figuriert, handelt es sich in der obigen Zusammenstellung nicht um einen wirklichen Wiedereintritt, sondern um die Beseitigung eines Mißverständnisses in der Mitgliederbewegung. Herr Staehelin war tatsächlich nie ausgetreten.

## **Tätigkeit.**

Ueber die Tätigkeit der Sektion und des Vorstandes im besonderen kann der Schreiber folgendes mitteilen:

Der Club hielt zur Erledigung der laufenden Geschäfte 14, der Vorstand 7 Sitzungen ab.

Vollzog sich die Arbeit in der Sektion bis in den Sommer hinein in gewohnter Weise, so stockte sie plötzlich mit der Mobilisation. Eine ungewöhnlich große Zahl von Mitgliedern, darunter auch der Obmann, rückten ein zu ihren Einheiten. Die so der Führung beraubte Sektion feierte eine Zeitlang und hielt erst am 20. Oktober wieder eine Sitzung ab. Der auf einen kleinen Harst zusammengeschmolzene Vorstand hatte inzwischen Herrn Dr. Hans Burckhardt mit der Leitung der Geschäfte beauftragt und der Sektion einen vierwöchigen Sitzungsturnus mit entsprechender Reduktion der Leseabende vorgeschlagen, bis sich normale Verhältnisse einstellten. Der Vorschlag wurde gutgeheißen, und der neue Modus befriedigte allgemein.

An den Sitzungsabenden durften wir wieder einen Vortrag oder einen Bericht oder auch beides zusammen anhören. Mitglieder oder Freunde des Clubs hatte sich zuvorkommend zur Verfügung gestellt, um uns von ihren Bergerlebnissen zu erzählen oder mit ihrem sonstigen Wissen zu bereichern, und überblicken wir all das Gebotene, so fällt uns seine Mannigfaltigkeit auf. Von den 16 Relationen waren nicht weniger als 6, die zum Bergsteigen in keiner Beziehung standen. Wir sehen darin keinen Nachteil für den geistigen Kontakt zur Umwelt, den uns unsere Vorträge erhalten. Wenn auch das Bergerlebnis der Hauptgegenstand der Vorträge bleiben wird, so hören wir doch gerne Belehrung aus andern Wissensgebieten. Auch hier heißt es wie anderswo, jede Einseitigkeit in der Vermittlung geistigen Gutes möglichst vermeiden.

Allen Vortragenden sei für ihre Mühe und Arbeit herzlich gedankt.

Es hielten Vorträge:

- |             |  |
|-------------|--|
| 13. Januar  | Herr Prof. <i>A. Buxtorf</i> : Geologisches über die Birsklusen und die Rutschungen von Court.           |
| 27. Januar  | „ <i>J. J. Ess</i> : Auf Wanderungen durchs Schweizerland.   |
| 10. Februar | „ <i>Ernst Keller</i> : Klettereien im Jura (Filmvorführ.)   |
| 24. Februar | „ <i>Karl Tanner</i> : Ferien in Trinidad.   |
| 10. März    | „ <i>Fritz Iseli</i> : Frühlingsskifahrt auf Piz Palü und Piz Kesch.                                     |
| 24. März    | „ <i>Dr. Pidermann</i> : Filmvortrag über die schweizer. Grönlandexpedition 1938 (Bernoullianumsvortr.). |
| 14 April    | „ <i>Rud. Suter jun.</i> : Bericht über die Fastnachts-skitour.  |
|             | „ <i>Wilh. Ochsé</i> : Ausflug auf den Kneugrat.   |

- |              |  |
|--------------|--|
| 5. Mai       | Herr Dr. H. v. Tscharnner: Erinnerungen aus den Julischen Alpen.             |
| 19. Mai      | „ E. Lautenschlager: Technik des Bergsteigens (Filmvorführung).              |
| 2. Juni      | „ Jürg Weiß: Bergfahrten im Susanfe- und Trientgebiet.                       |
| 16. Juni     | „ Fritz Iseli: Auffahrtszusammenkunft der nordwestschweizerischen Sektionen. |
|              | „ A. Stingelin: Das Emmental und seine Berge.                                |
| 30. Juni     | „ Bernhard Moser: Die geistige Landesverteidigung des Bergsteigers.          |
| 20. Oktober  | „ Karlrobert Schäfer: Alpenflug (mit Filmvorführung).                        |
| 17. November | „ Dr. A. Bühler: Timor, Land und Leute.                                      |
| 15. Dezember | „ Dr. K. Cherbuin: Ferientage im Oberengadin.                                |

Zu diesen Darbietungen, die wir als eine Selbstverständlichkeit entgegennahmen, trat dieses Jahr ein Kartenlesekurs mit praktischer Uebung im Gelände.

Das Sichzurechtfinden in unbekannter Gegend ohne Führung ist eine Disziplin, in der man nie ausgelernt hat, und die darum öfters gepflegt werden sollte. Es war für die Kursteilnehmer eine besondere Freude, sich darin von unserm Flieger, Herrn Rebsamen, instruieren zu lassen, der nun seine Orientierungskunst statt im Luftraum auf dem Erdboden demonstrierte und sich auch da als Meister zeigte. Die Uebung im Gelände war als eine Art Prüfung gedacht. Sie begann am späten Abend auf der Höhe des Wartenbergs und schloß in finsterner Nacht mit einem Kreuz- und Querzug durch die Hard. In kleine Gruppen aufgeteilt, pirschten sich die Kursteilnehmer durch das Gehölz, und mancher erlebte in den unwirtlichen Gründen der Hard etwas wie eine Wildwestromantik aus den einst so heiß begehrten Büchern eines Karl May.

Wir danken Herrn Rebsamen für die vortreffliche Leitung der gesamten Uebung und freuen uns auf eine baldige Wiederholung. Ebenso verdanken wir Herrn K. Bauhart einen kleinen Skikurs an zwei Sonntagen auf dem Moron.

Unser am 22. April abgehaltenes Jahresfest vereinigte an die 130 Mitglieder und Freunde im Safransaal und gab allen Gelegenheit zur Pflege froher Geselligkeit. Bei diesem Anlaß konnte den Herren

J. André-Beck, Fr. Baur-Krebs, Dr. Emil Dickenmann, Heinrich Friedrich, Carl Käslin, Prof. Dr. Fr. Merke, Hans Ortler, Robert Peter-Hoffmann, Dr. Max Staehelin, Otto Suter-Stettler, Traugott Sutter und Prof. Dr. Fr. Vöchting-Oeri für die 25-jährige Mitgliedschaft das Veteranenzeichen übergeben werden.

Mit ganz besonderer Freude gedachten wir der Herren

Friedrich Dubi-Geysler, Emil Respinger und Sir Claud Schuster, die 40 Jahre im Club ausgeharrt hatten und dafür kräftig applaudiert wurden.

Die laufenden Geschäfte brachten nicht viel Arbeit, und, von einem umstrittenen Aufnahmefall abgesehen, der längere Zeit in Anspruch nahm, ließen sich die Geschäfte speditiv erledigen.

Um die Jahresmitte richtete das C. C. die ehrenvolle Anfrage an uns, ob wir geneigt wären, die für 1940 vorgesehene Ausstellung alpiner Kunst unter seinen Auspizien in unsern Mauern zu beherbergen und zu betreuen. So gerne wir uns dieser schönen Aufgabe unterzogen hätten, so mußten wir sie ablehnen, da uns Last und Risiko für unsere Schultern zu groß schienen und eine Zusammenarbeit mit dem Basler Kunstverein wegen prinzipieller Meinungsverschiedenheiten nicht zu erreichen war. Die Ausstellung wurde hierauf von der Sektion Bern übernommen, die sich dazu schon früher bereit erklärt hatte.

Das in allen Teilen wohlgelungene Jubiläum hatte seinerzeit die üble Nachwirkung, unserm Nervus rerum einen derben Schlag zu versetzen. Das Fest und vor allem die umfangreiche Festschrift hatten unsere Geldmittel derart verschlungen, daß sich unser 1. Seckelmeister zur Bemerkung veranlaßt sah, ein ungünstiger Wind hätte die Kasse ausgeblasen und sie bedürfe dringend neuen Zuschusses durch die Mitgliederbeiträge. Daß dieser Vergleich nicht wörtlich zu nehmen sei, wohl aber humorvoll einen ungewohnten Tiefstand in unserer Kasse charakterisierte, wußten wir wohl und beherzigten deshalb den in diesem Falle einzig vernünftigen Grundsatz, in unsern Ausgaben fürderhin weises Maß zu halten. Ohne wichtige Interessen im Club preiszugeben, kürzten wir die Kredite für die Sub-Komitees und bezeugten damit einen Bonsens, den wir selbst bei Staatswesen oft vergeblich suchen.

An Verständnis für das Wohlergehen unserer Sektion hat es in unsern Reihen nie gefehlt. So durften wir im verflossenen Jahr die Wohltat einer

Vergabung erfahren, indem uns Herr Emil Respinger zur Feier seines 40-jährigen Veteranentums die Summe von Fr. 300.— als Beitrag an die Tilgung der Moronhausschuld überwies. Für die schöne Gabe sei ihm hiermit herzlich gedankt.

Eine Sache, der wir in Zukunft mehr Aufmerksamkeit schenken wollen, ist die Aufnahme von neuen Mitgliedern. In einer Zeit, wo wir unsere höchsten ideellen Güter bedroht sehen, ist es mehr denn je unsere Pflicht, darüber zu wachen, daß nicht Unberufene unsere Reihen betreten. Ohne die Gesinnung des einzelnen unter die Lupe zu nehmen und auf eine bestimmte Norm hin zu prüfen, wollen wir darauf achten, daß wir nicht Leute aufnehmen, deren Denkweise gute, schweizerische Art vermissen läßt. In diesem Sinne ersuchen wir die Befürworter von Aufnahmegesuchen, es mit der Berichterstattung genau zu nehmen und eine Empfehlung wohl zu überlegen.

Mit diesem Rückblick hat der Schreiber die wichtigsten Geschehnisse in unserem Clubleben skizziert, und es liegt ihm ferne, nun mit einem kräftigen Appell etwa an unser patriotisches Gefühl den Jahresbericht zu schließen. Das ist in Wort und Schrift schon hundertfach geschehen. Wohl aber sei das Eine festgehalten. Die Not und Bedrängnis unserer Zeit zwingt uns, den Blick auf die Gesamtheit zu richten und uns um das Wohl und Wehe des einzelnen mehr als sonst zu kümmern. Wir Bergsteiger haben es in dieser Zeit erfahren, daß nicht die Hingabe zu den Bergen allein, sondern zu Volk und Heimat das Band ist, das uns alle umschlingt. Volk und Heimat in ihrer Unversehrtheit zu erhalten, sei heute unser fester Vorsatz und stilles Gelöbniß.

*P. Gyßler.*

## Hüttenbericht.

Ich habe im letzten Sommer die beiden Oberländerhütten inspiziert. Der Besuch der Weißhornhütte fiel, da er auf einen späteren Zeitpunkt angesetzt war, infolge der Mobilisation dahin. Der bauliche Zustand aller drei Hütten ist gut, dank der pflichtgetreuen Arbeit unserer Hüttenwarte. Die häufigen Klagen, die über zeitweise herrschende Unordnung und Unsauberkeit in der Weißhornhütte geführt werden, treffen in keiner Weise unseren langjährigen Hüttenwart Brantschen. Sie sind darauf zurückzuführen, daß die Hütte eine ständige Bewartung aus wirtschaftlichen Gründen nicht verträgt. Es gibt leider überall eine Anzahl pflichtvergessener Besucher!

Die Besucherzahl aller drei Hütten ist stark zurückgegangen; trotzdem dürfen wir mit dem finanziellen Gesamtergebnis zufrieden sein.

Ueber den tragischen Unglücksfall im Gebiete der Weißhornhütte gibt der Bericht der Rettungsstation Auskunft.

Der Hüttenverwalter I:

*R. Wenck.*

### Betriebsrechnung der Schwarzegghütte

<b>Einnahmen</b>	Fr.	Cts.	<b>Ausgaben</b>	Fr.	Cts.
Hüttentaxen . . . .	242	50	Inspektionen und Trinkgeld	45	—
Holzverkauf . . . .	139	—	Inspektionsreise . . . .	10	—
			Anteil an Hüttendienst . .	60	—
			Unterhalt und Reparaturen .	57	—
			Inventar . . . . .	12	—
			Strohankauf und Transport	29	—
			Holzankauf und Transport .	139	—
			Wäsche und Putzmaterial .	22	80
			Porti . . . . .	1	—
			Saldo auf Hüttenfonds . .	5	70
	381	50		381	50

### Betriebsrechnung der Strahlegghütte

<b>Einnahmen</b>	Fr.	Cts.	<b>Ausgaben</b>	Fr.	Cts.
Hüttentaxen . . . .	1176	50	Inspektionen und Trinkgeld	120	—
Holzverkauf . . . .	568	50	Inspektionsreise . . . .	20	—
			67 Tage Hüttendienst . .	275	—
			22 Tage Aushilfe . . . .	110	—
			Unterhalt und Reparaturen .	180	75
			Inventar . . . . .	34	90
			Strohankauf und Transport	36	40
			Holzankauf und Transport .	568	50
			Wäsche und Putzmaterial .	60	—
			Porti . . . . .	2	20
			Saldo auf Hüttenfonds . .	337	25
	1745	—		1745	—

## Betriebsrechnung der Weißhornhütte

<b>Einnahmen</b>	Fr.	Cts.	<b>Ausgaben</b>	Fr.	Cts.
Hüttentaxen . . . . .	334	—	Inspektionen und Trinkgeld	120	—
Holzverkauf . . . . .	156	—	Unterhalt und Reparaturen .	37	—
			Strohankauf und Transport	54	—
			Holzankauf und Transport .	156	—
			Wäsche und Putzmaterial .	12	—
			Porti . . . . .	1	—
			Saldo auf Hüttenfonds . .	110	—
	490	—		490	—

### Zusammenfassung:

Weißhornhütte: Saldo auf Hüttenfonds . . . . .	Fr. 110.—
Schwarzegghütte: Saldo auf Hüttenfonds . . . . .	„ 5.70
Strahlegghütte: Saldo auf Hüttenfonds . . . . .	„ 337.25
<i>Betriebs-Ueberschuß</i>	<u>Fr. 452.95</u>

### Besuch der Clubhütten

	Personen total	Führer und Träger	S. A. C.- Mitglieder
Schwarzegghütte . . . . .	122	7	45
Strahlegghütte . . . . .	546	69	151
Weißhornhütte . . . . .	164	26	83
Total	832	102	279

# Berichte der Sub-Komitees

---

## Exkursions-Komitee.

Das Tourenprogramm pro 1939 enthält 25 vorgesehene Touren. Davon konnten 8 ausgeführt werden:

18./19. Febr.	Skitour: Brisengebiet . . . . .	F. Nußbaumer	5
25. Febr./	Fastnachtsskitour: Ortstock-Flätstock-		
1. März	Braunalpelihöhe . . . . .	Fr. Iseli	16
26. Febr.	Fastnachtsbummel: Sissach-Farnsburg-		
	Mumpf . . . . .	O. Heid	14
12. Mai	Kartenlesekurs: Uebung im Gebiet War-		
	tenberg-Hardwald . . . . .	W. Rebsamen	15
18. Mai	Auffahrtszusammenkunft der nordwest-		
	schweizerischen Sektionen in Kirchberg	Fr. Iseli	19
4. Juni	Kletterübung im Jura: Pelzmühletal .	A. Schenker	19
1./2. Juli	Eistechnikkurs im Jungfraugebiet . .	W. Iselin	5
8./16. Juli	Tourenwoche im Gebiet der Trienthütte	A. Schenker	20

Jäh unterbrach der Krieg unser Tourenprogramm. Aber der Gedanke, daß unsere bergsteigerische Tätigkeit auch in das Gebiet der Verteidigung des Erworbenen und zu Erhaltenden gehört, verweist und unterstellt uns höherer Führung. Unser Programm hat dem Inhalt nach gewechselt, in der Form führen wir es aus als Bergsoldaten. Das gibt uns die bescheidene Genugtuung, zur Kriegsbereitschaft beigetragen zu haben.

Wetterumstürze, Schneemangel, aber auch Mangel an Teilnehmern ließen die Skitouren im Januar und z. T. im Februar und März nicht zur Ausführung kommen, ebenso nicht die Touren auf den Basodino und in das Gebiet der Jungfrau. Dr. Stumm hat einmal in einer Relation berichtet über eine Exkursion: wir gingen, wir hatten usw., und zum Schluß

kam heraus, daß das *wir* in ihm und seinem Spazierstock bestand. Aehnlich erging es dem Leiter des Familienbummels im Mai, Herrn C. Sutter; seine Frau Gemahlin und er waren die einzigen Teilnehmer. Bei der Klettertour vom 14. Mai steht im Programm wegen Nichtausführung das etwas herbere Wort für Regen. Die botanische und geologische Exkursion fiel aus, weil die Leiter verschiedener Beanspruchung wegen die entsprechenden Sonntage nicht frei bekommen konnten. Zur Voralpentour auf die kleinen Mythen hatte sich nicht ein einziger Teilnehmer angemeldet. Zweifelhaftes Wetter zugestanden, drängt sich immerhin die Frage auf: Steht unser Exkursionswesen nicht im Einklang mit den Interessen der Mitglieder?

Die letzte größere Veranstaltung war die Tourenwoche im Trientgebiet, unter der Leitung von Herrn A. Schenker. Wie schwierig es ist, allen Teilnehmern gerecht zu werden, hat auch diese Unternehmung gezeigt. Die Verhältnisse gestatten nicht, zum voraus eine Teilung in Leistungsgruppen vorzunehmen, und so sind für einzelne ihre Erwartungen nicht ganz in Erfüllung gegangen. Ein weiterer Hinweis zur oben gestellten Frage. Es sei an dieser Stelle Herrn A. Schenker verbindlich gedankt für die gewissenhafte Vorbereitung und für die umsichtige Leitung. Der ausgezeichnete Küchenchef, Herr E. Waibel, verdient durch seine Leistung keinen Grad, aber einen Titel.

Großes Interesse fand der Kartenlesekurs unter der Leitung von Herrn W. Rebsamen, zu dem sich an zwei Abenden im April jeweils 40 Teilnehmer im Clublokal einfanden und 15 an der abendlichen Uebung im Gelände. Mit großer Sorgfalt und den Kenner und Kömmer ausweisenden Topographen bot uns Herr Rebsamen einen sehr instruktiven Kurs. Leider mußte wegen Kriegsausbruch eine weitere vorgesehene Uebung im Gelände fallen gelassen werden. Wir hoffen, sie nachholen zu können. Auch an dieser Stelle danken wir nochmals Herrn Rebsamen für seine hingebende, gründliche Arbeit und Art der Darbietung.

Und nun kommt der dicke Strich im Tourenprogramm. Das Tourengwändli wird von den meisten mit der Uniform abgetauscht, und so bleibt es bis Ende 1939.

Möge der Eintausch bald wieder erfolgen können.

**Mutationen:** Keine Veränderungen im E.-K.

**Finanzielles:**

	<b>Soll</b>		<b>Haben</b>
	Fr.		Fr.
Saldo per 1. Jan. 1939	321.25	Beiträge an Touren	511.10
Sektionsbeitrag 1939	500.—	inkl. div. Ausgaben	310.15
	<u>821.25</u>	Saldo per 31. Dez. 1939	<u>310.15</u>
			<u>821.25</u>

Der Vorsitzende des Exkursions-Komitees:

*Joseph Kaiser.*

**Thierstein-Komitee.**

Dem zarten Wink seitens des Vorstandes nach möglichst kurzer Berichterstattung nachzukommen, fällt dem Schreiber um so leichter, als das verflossene Jahr für den Thierstein ein äußerst ruhiges war. Je mehr die Welt in Unruhe kommt, um so zurückgezogener fühlt sich der Thierstein.

Im vergangenen Frühjahr inspizierte das Thierstein-Komitee das Schloß und konstatierte einige Defekte am eingebauten Schloßzimmer. Da die entsprechenden Reparaturen nicht dringender Natur waren, so wurde beabsichtigt, diese im Herbst vorzunehmen. Da kam aber die Mobilisation, und mit ihr wurde uns die Möglichkeit genommen, Arbeiten auszuführen. Im Frühjahr aber, sofern es die Zeitumstände nur irgendwie gestatten, muß alles Nötige vorgekehrt werden, um die Schäden wieder zu verbessern.

Die im Kassabericht figurierenden Auslagen für Reparaturen beziehen sich auf solche, die schon im Jahre 1938 ausgeführt wurden.

Der Schloßbesuch ist gegenüber dem Vorjahr naturgemäß stark zurückgegangen; denn die Mobilisation hat einen großen Teil der Thiersteinfreunde unter die Fahnen gerufen, und das offizielle Rendezvous auf Thierstein mußte fallen gelassen werden. Im Fremdenbuch finden sich nur zirka 180 Namen gegen 500 im Vorjahre.

Aber trotz der wenig erfreulichen Zeit werden wir den Thierstein nicht vernachlässigen; wir hoffen gerne, daß nach überstandener Unruhe und Unsicherheit wieder die Zeit kommt, da unsere Clubgenossen sich am Thierstein, der schon manchen und größten Schrecken mitgemacht hat und uns dadurch zum sichtbaren Zeichen einer starken Beständigkeit geworden ist, wieder erfreuen werden.

### Kassabericht:

<i>Einnahmen:</i>	Saldo . . . . .	Fr. 583.55
	Beitrag des S. A. C., Sektion Basel pro 1939	„ 200.—
	Totaleinnahmen	Fr. 783.55
<i>Ausgaben:</i>	Steuern . . . . .	Fr. 49.10
	Reparaturen . . . . .	„ 154.15
	Gehalt des Schloßwartes . . . . .	„ 100.—
	Totalausgaben	Fr. 303.25
	Saldo auf Rechnung 1940	Fr. 480.30

Für das Thierstein-Komitee:

Dr. Alfred Raillard.

### Bibliothek.

Nachdem der erste Bibliothekar bereits im Frühjahr durch unvorhergesehene Militärdienste in Anspruch genommen worden war, erlitten die Arbeiten des Bibliothek-Komitees durch die Mobilisation einen jähen Unterbruch; insbesondere konnte die begonnene Revision der Bücherbestände nicht zu Ende geführt werden. Die Bibliothekabende wurden weiterhin durch Herrn Dr. W. Bernoulli abgehalten, allerdings nur alle 14 Tage. Eine besonders einschränkende Maßnahme bildete das militärische Verbot, an unsere Mitglieder Karten und Panoramen auszuleihen; doch ist deren Gebrauch innerhalb der Räume der Bibliothek gestattet. Geschenke sind uns in verdankenswerter Weise zugegangen vom Zentral-Komitee, den Herren Dr. Alfred Sarasin, Ch. Eckel, A. Stingelin, verschiedenen Sektionen usw.

<b>Ausgeliehene Bücher:</b>	1939	(1938)
allgemeinen Inhalts . . . . .	304	(389)
Führer . . . . .	101	(128)
Karten . . . . .	119	(94)
	<hr/>	<hr/>
	524	(611)

**Rechnung:**

<i>Einnahmen:</i>	Fr.	<i>Ausgaben:</i>	Fr.
Saldo von 1938 . . . . .	184.85	Zeitschriften . . . . .	55.—
Beitrag der Sektion . . . . .	550.—	Bücher . . . . .	278.75
		Buchbinder . . . . .	152.70
		Spesen . . . . .	24.40
		Saldo am 31. Dez. 1939	224.—
	<hr/>		<hr/>
	734.85		734.85
	<hr/>		<hr/>

Der Bibliothekar I: Prof. W. Vischer.

**Projektions-Komitee.**

Zuerst eine Bitte an die Clubkameraden! Jahr um Jahr werden von unseren Mitgliedern Bergfahrten unternommen, bei denen oft eine Kamera älterer oder neuerer Konstruktion zum vertrauten Begleiter geworden ist. Wenige denken daran, wie dankbar der S. A. C. Basel wäre, von guten Aufnahmen die Negative leihweise zu erhalten. Dadurch könnten unsere Sammlungen der Diapositive und Stereoskopbilder reichlich ergänzt und auch verbessert werden. Der Berichterstatter ist gerne bereit, Negative auch außerhalb der Sitzungen entgegenzunehmen und für rasche Rückgabe besorgt zu sein.

Die Aufgaben des Projektions-Komitees sind durch die rege Arbeit der Mitglieder zuverlässig erfüllt worden. Nach der Mobilisation halfen die Zurückgebliebenen umso intensiver, sodaß keine Verzögerung eintrat.

Vor Ausbruch des Krieges war die Nachfrage für Diapositive und Stereos sehr erfreulich. Nachher trat fast ein Stillstand ein. Ausgeliehen wurden 477 Diapositive und 2500 Stereoskopbilder.

Seit den Herbsttagen konnten wir den Truppen mehrere Male Saal und Projektionsdienst zur Verfügung stellen.

Wiederum verdanken wir einigen Clubkameraden die Schenkung von Diapositiven. Besonders erfreulich ist, daß sich alle Komitee-Mitglieder auch für das kommende Jahr bereitwillig zur Verfügung stellen. Für ihre viele Kleinarbeit gehört ihnen der Dank aller Clubkameraden.

**Kassenbericht:**

*Einnahmen:*

Saldo . . . . Fr. 516.—  
 Subvention . . . „ 200.—

Total Fr. 716.—

*Ausgaben:*

Anschaffung von Dias . Fr. 217.20  
 Mobiliar . . . . „ 38.—  
 Bureaumaterial . . . „ 10.—  
 Saldo . . . . „ 450.80

Total Fr. 716.—

Für das Projektions-Komitee: *A. Hagmann.*

**Rettungsstation in Randa.**

Wiederum hat der Bergtod ein Opfer gefordert am Weißhorn: auf der üblichen Anstiegsroute zum Ostgrat ist am 22. Juli 1939 eine Seilschaft, Mitglieder der „Naturfreunde“ Winterthur, abgestürzt, vermutlich infolge des reichlich gefallenen Neuschnees. Herr Hans Weiß blieb tot; zwei seiner Gefährten waren erheblich verletzt, konnten aber mit Hilfe anwesender Kameraden die Hütte gewinnen. Dr. Leo Gentina aus Zermatt stieg mit dem Obmann der Rettungsstation am gleichen Abend zur Hütte auf und leistete die notwendige ärztliche Hilfe. Am 23. Juli begab sich unter Leitung des Obmannes der Station eine Kolonne von sieben Führern und sechs Trägern zur Hütte und brachte gleichen Abends den Toten und die zwei Verletzten nach Randa. Die zwei Ueberlebenden kamen zur Pflege in das Spital Brig. Dem Obmann, Bergführer Hans Summermatter, und allen Teilnehmern an der Bergungs- und Rettungsaktion sei der Dank ausgesprochen für die umsichtig durchgeführte Hilfeleistung. Die Kosten der Expedition betragen Fr. 543.—, welche Summe durch die Versicherungen und durch die Vereinigung, denen die Partie angehörte, gedeckt worden ist. Die erstmals bei einer Rettungsaktion gebrauchten Schlitten aus unserm Material haben sich nach Aussage des Obmannes gut bewährt.

Am 5. August 1939 hat der Rettungschef des C. C., Herr Dr. Mühlethaler, die Rettungsstation inspiziert. Sein Bericht hierüber lautet: „Das Material ist in sehr gutem Zustand. Es herrscht tadellose Ordnung und die Station kann als Musterstation bezeichnet werden.“ Das gespendete Lob bedeutet die wohlverdiente Anerkennung für unsere Bergfreunde in Randa, denen die Obhut der Rettungsstation anvertraut ist.

Das Material ist im Berichtsjahr vermehrt worden um zwei Iselin-Schaufeln und vier rote Lawinenschnüre. Sodann hat der Sektionsvorstand beschlossen, die Apotheke zu ersetzen und hiezu den von Herrn Dr. Mühlethaler konstruierten, sehr zweckmäßig erscheinenden Rettungstornister anzuschaffen. An den Preis von Fr. 135.— leistet das C. C. einen Beitrag von 75 %, sodaß zu Lasten der Sektion die Summe von Fr. 35.— verbleibt.

*Dr. L. W. Rütimeyer.*

## **Moronhaus-Komitee.**

Der Bericht über das verflossene Jahr muß leider etwas unerfreulich ausfallen. Obgleich die Skiverhältnisse für die ersten drei Monate als gut bezeichnet werden können, hat der Besuch des Moronhauses gegenüber dem Vorjahre doch einen erheblichen Rückgang erfahren. Es mag dies zum Teil darin liegen, daß von den Skifahrern vielfach das näher bei Basel liegende Gelände aufgesucht wurde. Sodann haben die durch die Mobilisation anfangs September geschaffenen Verhältnisse den Betrieb unseres Berghauses jäh unterbrochen. Größere Anlässe hat das Berichtsjahr keine gebracht, und unter den gegebenen Umständen haben wir auch auf die Abhaltung der üblichen Herbstzusammenkunft verzichtet.

Diese ungünstigen Faktoren finden notgedrungen ihren Ausdruck in den Zahlen der Betriebsrechnung. Diese schließt erstmals mit einem empfindlichen Verlust ab, und ich werde an Hand der nachstehenden Erläuterungen erklären, wieso wir dieses unerfreuliche Ergebnis zu verzeichnen haben. Wenn wir die diesjährigen Zahlen mit denjenigen des Vorjahres vergleichen, so stellen wir fest, daß die Einnahmen für Hütten- und Holztaxen, für den Kartenverkauf und für die Kästlimieten mit rund Fr. 1000.— unter den Vorjahreseinnahmen bleiben. Ein Minderverkauf

von rund Fr. 2300.— an Konsumationen bedeutet einen Gewinnausfall von ca. Fr. 800.—, womit der erlittene Betriebsverlust von Fr. 1728.— erklärt ist. Dieser Verlust wäre allerdings wesentlich geringer ausgefallen, wenn uns nicht die notwendig gewordene Reparatur des Daches eine außerordentliche Ausgabe von ca. Fr. 1100.— verursacht hätte. Für deren Bestreitung haben wir den Reparaturenfonds von Fr. 400.— herangezogen, der damit aus der Bilanz verschwindet, und den Rest auf Betriebsrechnung verbucht. Dem geringeren Betrieb entsprechend haben auf den meisten Ausgabe-posten Einsparungen erzielt werden können.

Wir haben die Frage von Sicherungsmaßnahmen bei Feuerausbruch eingehend besprochen und sind zum Schlusse gelangt, daß die in Betracht kommenden Vorrichtungen alle gewisse Nachteile aufweisen. Wesentlich wichtiger schien uns, das nötige zur Verhütung von Brandausbrüchen vorzukehren, und wir haben zu diesem Zwecke eine Anzahl Windlaternen und Wassereimer angeschafft, die in den Schlafräumen plaziert sind. Die Installation der elektrischen Beleuchtung wäre allerdings ein Moment, das die Feuergefahr, wenn auch nicht ganz beseitigen, doch wesentlich reduzieren würde. Wir haben daher eine uns von den Bernischen Kraftwerken anfangs des Jahres unterbreitete Offerte für die Einrichtung des elektrischen Lichtes eingehend geprüft, mit dem Resultat, daß uns die gegenwärtigen Verhältnisse nicht erlauben, für diesen Zweck einen Betrag von über Fr. 3000.— aufzuwenden. Sollten uns günstigere Ergebnisse von späteren Jahren gestatten, wieder an die Frage heranzutreten, so wäre noch festzustellen, ob bei unsern Clubmitgliedern nicht doch mehrheitlich die Stimmung zur Beibehaltung der heimeligen Petrollampen vorhanden wäre.

Einstweilen haben wir durch die Hüttentaxen und den Gewinn auf verkauften Konsumationen jährlich zur Bestreitung der festen Lasten, bestehend aus Honorar an den Hüttenwart, Schuldzinsen, Versicherungen, Steuern und Holzankauf einen Betrag von ca. Fr. 4000.— aufzubringen. Es steht zu erwarten, daß wir in schneereichen Wintern hiezu in der Lage sein werden, aber leider läßt der Jahresanfang 1940 in dieser Beziehung keine großen Hoffnungen aufkommen.

Wir haben von der uns von der Sektion zugewiesenen Subvention von Fr. 600.— und von dem schönen Ergebnis der freiwilligen Spenden von Fr. 786.05, die wir an dieser Stelle herzlich verdanken, nur einen

Betrag von Fr. 500.— zur Abzahlung an unsere Schuld verwenden können und die Differenz von Fr. 886.05 dem Amortisationskonto gutgeschrieben.

Es haben sich auch dieses Jahr wieder zahlreiche Clubkameraden zur Besorgung des Hüttendienstes an Samstagen und Sonntagen zur Verfügung gestellt, und es liegt mir daran, ihnen und meinen Kollegen vom Komitee für ihre Mitarbeit zu danken.

Für das Moronhaus-Komitee:

*Carl Sutter.*

---

## Betriebsrechnung des Moronhauses 1939

Einnahmen	Fr.	Ausgaben	Fr.
Aus Hütten- und Holz- taxen . . . . .	1 970.75	Eingangs-Inventar . . . . .	1 840.—
Konsumationen . . . . .	6 121.95	Konsumationen . . . . .	3 549.15
Postkarten-Verkauf . . . . .	142.40	Postkarten . . . . .	103.50
Zinsen . . . . .	1.40	Hypothekarzinsen . . . . .	1 147.60
Telephoneingänge . . . . .	117.70	Drucksachen . . . . .	17.10
Kästlimiete . . . . .	24.—	Unterhalt, Holz u. Beleuchtg.	814.40
Inventar Dez. 1939 . . . . .	1 852.—	Große Reparaturen . . . . .	755.40
Betriebsverlust 1939 . . . . .	1 728.25	Hüttenwart . . . . .	2 206.20
		Telephongebühren . . . . .	334.70
		Diverse kl. Spesen und Porti	194.55
		Neuanschaffungen . . . . .	507.10
		Staats- und Gemeindesteuern	379.25
		Versicherungen . . . . .	109.50
	11 958.45		11 958.45

### Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1939

	Fr.		Fr.
Betriebsverlust . . . . .	1 728.25	Gewinn-Saldo-Vortrag	213.52
		Verlust-Saldo . . . . .	1514.73
	1 728.25		1728.25

Das Vermögen betrug am 31. Dezember 1938 Fr. 41 976.35  
 Das Vermögen beträgt am 31. Dezember 1939 „ 40 748.10  
 Somit Vermögensabnahme pro 1939 Fr. 1 228.25

welche sich wie folgt ergibt:

Amortisation an Darlehen	Fr. 500.—	
Betriebsverlust pro 1939	„ 1 728.25	
netto Abnahme	Fr. 1 228.25	wie oben.

Basel, den 7. Januar 1940.

## Bilanz des Moronhauses per 31. Dezember 1939

<b>Aktiven</b>	Fr.	Fr.	<b>Passiven</b>	Fr.	Fr.
<i>Immobilien und Mobilien</i> . . .	71 500.—		<i>Amortisations-Konto</i>		
<i>Aufwendungen</i>			Saldo 1938 . . . . .	1 065.50	
bis Ende 1938 . . . . .	4 058.55		Sammlungertrag 1939 . . .	786.05	
im Jahre 1939 . . . . .	507.10		Zuweisung der Sektion . . .	600.—	
	<u>76 065.65</u>		abzügl. Uebertrag	2 451.55	
bis Ende 1939 über Betriebs-			a/Vermögens-Konto . . . . .	500.—	1 951.55
rechnung abgeschrieben . .	<u>4 565.65</u>	71 500.—	<i>Hypotheken-Konto</i>		
<i>Waren-Konto</i> . . . . .		1 852.—	I. Hyp. b/Gen. Zentrbk. . . . .	20 000.—	
<i>Kassa-Konto</i> . . . . .		37.95	Darlehen der Sektion . . . . .	<u>9 500.—</u>	29 500.—
<i>Postscheck-Konto</i> . . . . .		59.70	<i>Banken</i> . . . . .		1 250.—
			<i>Vermögen</i> . . . . .	42 476.35	
			abzüglich Verlustsaldo . . . .	<u>1 728.25</u>	40 748.10
		<u>73 449.65</u>			<u>73 449.65</u>

Basel, den 7. Januar 1940.

Der Kassier: *E. Waibel.*

Rechnung und Belege geprüft und in Ordnung befunden.

Die Rechnungsrevisoren: *M. Krämer.*  
*W. Helg.*

# Rechnungsabschluss

## Einnahmen

### a) Zu Gunsten der Zentralkasse:

867 Mitgliederbeiträge à Fr. 6.— . . .	Fr. 5 202.—	
854 Versicherungsprämien à Fr. 3.50 . . .	„ 2 989.—	
9 „ „ à Fr. 2.75 . . .	„ 24.75	
21 Eintrittsgebühren à Fr. 5.— . . .	„ 105.—	
5 Mitgliederkarten à Fr. 1.— . . .	„ 5.—	
15 Clubzeichen à Fr. 1.50 . . .	„ 22.50	Fr. 8 348.25

### b) Zu Gunsten der Sektionskasse:

871 Mitgliederbeiträge à Fr. 10.— . . .	Fr. 8 710.—	
21 Eintrittsgebühren à Fr. 10.— . . .	„ 210.—	
5 seidene Clubzeichen à Fr. 1.— . . .	„ 5.—	
4 kl. Abzeichen à Fr. 1.50 . . .	„ 6.—	
7 Veteranenabzeichen à Fr. 2.40 . . .	„ 16.80	
Zinsen . . . . .	„ 62.33	Fr. 9 010.13
Total der Einnahmen		<u>Fr. 17 358.38</u>

## Soll

Jan. 1. Saldo voriger Rechnung . . . . .	Fr. 1 083.57
Dez. 31. Zins pro 1939 . . . . .	„ 37.45
	<u>Fr. 1 121.02</u>

## Bibliothek-

## Schwarzegghütte-

Jan. 1. Saldo voriger Rechnung . . . . .	Fr. 3 151.22
Dez. 31. Zins pro 1939 . . . . .	„ 104.80
	<u>Fr. 3 256.02</u>

# per 31. Dezember 1939

## Ausgaben

Zahlung an Bibliothek-Kommission . . . . .	Fr. 550.—	
„ „ Exkursions-Komitee . . . . .	„ 500.—	
„ „ Thierstein-Komitee . . . . .	„ 200.—	
„ „ Projektions-Komitee . . . . .	„ 200.—	
„ „ Moronhaus-Komitee . . . . .	„ 600.—	
„ „ Gesangsektion . . . . .	„ 50.—	Fr. 2 100.—
Lokalmiete . . . . .		„ 2 050.—
Jahresbericht (Druck und Versand) . . . . .		„ 1 534.85
Inserate . . . . .		„ 390.55
Drucksachen . . . . .		„ 167.—
Unkosten (allgemeine) . . . . .		„ 100.05
Unkosten für Jahresfest . . . . .		„ 141.—
Unkosten für Vorträge . . . . .		„ 180.—
Ehrenaussgaben . . . . .		„ 165.20
Vereinsbeiträge . . . . .		„ 60.20
Ausgaben für Porti . . . . .		„ 228.—
Gebühren für Postscheck . . . . .		„ 49.05
Anschaffungen für Rettungsstation . . . . .		„ 36.45
Zahlungen an Zentralkomitee . . . . .		„ 8 417.75
		<u>Fr. 15 620.10</u>
	Passiv-Saldo 1938	„ 995.85
	Total der Ausgaben	<u>Fr. 16 615.95</u>

## Bilanz

Total der Einnahmen . . . . .	Fr. 17 358.38
Total der Ausgaben . . . . .	„ 16 615.95
	<u>Saldo auf neue Rechnung Fr. 742.43</u>

## Fonds

	Haben
Juni 10. Prämien für Einbruchversicherung . . . . .	Fr. 19.40
„ 31. Saldovortrag . . . . .	„ 1 101.62
	<u>Fr. 1 121.02</u>

## Fonds

März 16. Prämie für Haftpflichtversicherung . . . . .	Fr. 5.—
Juni 25. Prämie für Brandsteuer . . . . .	„ 13.09
Dez. 31. Saldovortrag . . . . .	„ 3 237.93
	<u>Fr. 3 256.02</u>

**Soll****Strahleggütte-**

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung . . . . .	Fr. 7 072.50
Dez. 31.	Zins pro 1939 . . . . .	„ 236.50

---

Fr. 7 309.—

**Weißhornhütte-**

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung . . . . .	Fr. 1 816.75
Dez. 31.	Zins pro 1939 . . . . .	„ 60.90

---

Fr. 1 877.65

**Thierstein-**

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung . . . . .	Fr. 1 076.95
Dez. 31.	Zins pro 1939 . . . . .	„ 33.50

---

Fr. 1 110.45

**Schetty-Eisenlohr-**

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung . . . . .	Fr. 887.95
Dez. 31.	Zins pro 1939 . . . . .	„ 27.10

---

Fr. 915.05

**Veteranen-**

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung . . . . .	Fr. 1 072.50
Dez. 31.	Geschenk von Herrn G. . . . .	„ 400.—
„ 31.	Geschenk von Herrn D.-K. . . . .	„ 20.—
„ 31.	Zins pro 1939 . . . . .	„ 33.40

---

Fr. 1 525.90

**Ex-Libris-**

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung . . . . .	Fr. 544.25
Dez. 31.	Zins pro 1939 . . . . .	„ 16.90

---

Fr. 561.15

**Alpine Zeitschriften-**

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung . . . . .	Fr. 353.80
Dez. 31.	Zins pro 1939 . . . . .	„ 10.20

---

Fr. 364.—

**Fonds****Haben**

März 16.	Prämie für Haftpflichtversicherung . . . . .	Fr.	5.—
Mai 3.	Prämie für Hüttenwartversicherung . . . . .	„	45.30
Juni 25.	Prämie für Brandsteuer . . . . .	„	30.25
Dez. 31.	Saldovortrag . . . . .	„	7 228.45
			<u>Fr. 7 309.—</u>

**Fonds**

März 16.	Prämie für Haftpflichtversicherung . . . . .	Fr.	5.—
Mai 3.	Prämie für Hüttenwartversicherung . . . . .	„	60.30
Dez. 31.	Saldovortrag . . . . .	„	1 812.35
			<u>Fr. 1 877.65</u>

**Fonds**

Dez. 31.	Saldovortrag . . . . .	Fr.	1 110.45
			<u>Fr. 1 110.45</u>

**Fonds**

Dez. 31.	Saldovortrag . . . . .	Fr.	915.05
			<u>Fr. 915.05</u>

**Fonds**

Dez. 31.	Saldovortrag . . . . .	Fr.	1 525.90
			<u>Fr. 1 525.90</u>

**Fonds**

Dez. 31.	Saldovortrag . . . . .	Fr.	561.15
			<u>Fr. 561.15</u>

**Fonds**

Dez. 31.	Saldovortrag . . . . .	Fr.	364.—
			<u>Fr. 364.—</u>

## Vermögensrechnung per 31. Dezember 1939.

1 Obligation Basler Kantonalbank . . . . .	Fr. 1 000.—
Guthaben bei Basler Handelsbank . . . . .	Fr. 352.20
„ „ Schweizerische Volksbank . . . . .	„ 95.94
„ „ Zinstragende Ersparniskasse . . . . .	„ 149.85
„ auf Postscheckkonto V 95 . . . . .	„ 144.44
	<u>„ 742.43</u>
Wertschriften und Guthaben der laufenden Rechnung . . . . .	Fr. 1 742.43
Darlehen an Moronhaus-Komitee à 4 % . . . . .	Fr. 9 500.—
2 Wehranleihen à Fr. 1 000.— . . . . .	„ 2 000.—
Guthaben auf Einlageheft Schweiz. Volksbank . . . . .	„ 6 356.90
Wertschriften und Guthaben der diversen Fonds . . . . .	<u>Fr. 17 856.90</u>

## Rekapitulation.

Wertschr. u. Guthaben der lauf. Rechnung	Fr. 1 742.43
Bibliothek-Fonds . . . . .	Fr. 1 101.62
Schwarzegghütte-Fonds . . . . .	„ 3 237.93
Strahlegghütte-Fonds . . . . .	„ 7 228.45
Weißhornhütte-Fonds . . . . .	„ 1 812.35
Thierstein-Fonds . . . . .	„ 1 110.45
Schetty-Eisenlohr-Fonds . . . . .	„ 915.05
Veteranen-Fonds . . . . .	„ 1 525.90
Ex-Libris-Fonds . . . . .	„ 561.15
Alpine Zeitschriften-Fonds . . . . .	„ 364.—
Wertschriften und Guthaben der div. Fonds	<u>Fr. 17 856.90</u>
Gesamtvermögen am 31. Dezember 1939 . . . . .	Fr. 19 599.33
„ „ 31. „ 1938 . . . . .	„ 17 063.64
<b>Vermögenszunahme pro 1939</b>	<u>Fr. 2 535.69</u>

Basel, im Januar 1940.

Der Seckelmeister:

*A. Tschopp.*

Rechnung und Belege geprüft und in Ordnung befunden.

Basel, 20. Februar 1940.

Die Revisoren: *W. Helg.*

*V. Müller.*

NB. Da es den Hüttenwarten nicht möglich war, die Hüttenbücher rechtzeitig einzuliefern, fehlen bei den Hütten-Fonds-Abrechnungen die Ergebnisse der Betriebsrechnungen.

## Tourenverzeichnis

---

*Carl Abt*: Burgfeldstand (Guggisgrat), Wildstrubel, Steghorn, Wildstrubel-Roter Totz, Titlis, Rotgrätli, Mattlishorn (Ski); Pietri Doamnei (1. und 2. Turm), Giumalau (Karpathen), Piz Cambriales, Galenstock (N-grat). — *Ernst Annaheim*: Kingspitz, Schreckhorn (Vers.), Strahl-egghorn, Finsteraarhorn (v. Schwarzegg). — *G. A. Baehler*: Sparrhorn (2 ×), Birgischgrat. — *Ali Barbezat*: Jöri-Flüela-Furgge, Piz Sesvenna (Ski); Salbitschyn, Sustenhorn. — *Max Baudinot*: Aiguille du Tour (1 × und 1 × trav.), Grande Fourche (trav.)-Fenêtre du Tour-Fenêtre de Saleinaz, Tête Blanche, Pointe d'Orny, Col des Ecandies. — *Paul Baumann*: Cristallina, Jochpaß, Glattegrat, Balmeregghorn-Rotsandnollen, Silvrettapaß-Fuorela del Confin-Piz Buin grand-Eckhornlücke, Flüelaweißhorn-Jöri-Fleß-Paß, Porta d'Es-cha-Piz Kesch-Sertigpaß, Beichpaß (Ski); Fenêtre de Saleinaz-Col du Chardonnet, Aiguille d'Argentière (trav.), Col du Tour-Aiguille du Chardonnet (trav.), Col des Chamois-Col des Ecandies, Besso (trav.)-Blanc-Moming (trav.), Zinalrothorn (Rothorn-Blancgrat, trav.), Pointe de Zinal, Obergabelhorn (Mountet-Flanke-Arben-grat, trav.)-Mont Durand (trav.)-Col Durand. — *Hans Bernoulli*, theol.: Groß Spannort, Wissigstock-Brunnistock, Titlis-Reißend Nollen, Wetterhorn-Mittelhorn, Rosenhorn. — *Peter Bernoulli*: Diablons (S-gipfel), Bella Tola, Augstbordpaß, Mettelhorn, Untergabelhorn, Zinalrothorn, Groß Spannort, Wissigstock-Brunnistock, Titlis-Reißend Nollen, Wetterhorn-Mittelhorn, Rosenhorn. — *Dr. W. Bernoulli-Leupold*: Bella Tola, Augstbordpaß, Mettelhorn, Nordend (Vers.). — *Heinz von Bidder*: Niederhorn, Käseruck, Rotsandnollen, Titlis (3 ×), Klein Kärpf, Surettahorn (Vers.), Wildstrubel-Roter Totz, Cevedale-Colle Pasquale (trav.), Colle degli Orsi, Piz Tresero, Cima di Miniera (trav.), Passo di Camosci (trav.), Passo Tuckett (trav.), Passo di Stelvio (trav.), Kalterberg, Claridenstock (Ski). — *Hans Boehm*: Piz Arpiglia-Piz Sutèr, Chamanna d'Es-cha, Männlichen, Lauberhorn, Zäsenberghorn, Hochstelli, Glattwang, Schafbodenkopf (Ski).

— *Emile Born*: Jöri-Flüela-Furgge, Weißfluh, Mot Madlein, Cruschetta, Sesvenna (Sattel), Mot del Gaier (Ski); Piz del Gaier. — *Aug. Brodbeck*: Obergabelhorn (N-grat)-Mont Durand. — *Dr. A. Brunnschweiler*: Oberalpstock, Düssistock, Kleine Windgälle. — *Dr. G. Büniger*: Dreierrenspitze, Hochalmspitze (trav.), Ankogel (trav.), Schareck-Herzog Ernst-Hoher Sonnblick. — *Carl Eduard Burckhardt, phil.*: Piz Lunghin, Piz Polaschin, Monte del Forno, Poncione Cavagnolo, Piz Grandinagia-Pizzo dei Cavagnoli, Pizzo San Giacomo, Poncione di Valleggia, Cima di Lagho, Pizzo Basodino. — *Dr. H. A. Burckhardt*: Jakobshorn, Körbschhorn, Bühlenhorn, Küpfenfluh-Körbschhorn (Ski); Monte Gamborogno, Poncione di Trosa, Hohtäligrat, Plattenhörner-Mettelhorn. — *Dr. J. J. Burckhardt*: Fuorcla da Lunghin, Pizzo Turba, Rocca Bella (Ski); Aelpetlispliz, Silvretta-Eckhorn, Madrishorn. — *Dr. M. Burkhalter*: Aiguille du Tour, Grande Fourche, Il Chapütschin. — *Dr. Rudolf Buxtorf*: Ortstock (Ski). — *Dr. H. Christoffel*: Pas de Chèvres-Pointe du Pas de Chèvres, Traversierung La Rousette-Mont Dolin, Petite Dent de Veisivi (O-W), Col de Riedmatten-Mont Rouge-Petit Mont Rouge. — *Karl Dettwyler*: Aiguille du Tour, Grande Fourche (trav.), Traversierung Aiguilles Dorées: Aiguille de la Varappe-Aiguilles Penchées-Tête Biselx-Le Trident-Aiguille Javelle, Mont Blanc (trav.), Aiguille du Géant. — *Dr. W. Dolder*: Piz Cuolm, Fuorcla Ziteil (Ski); Portjengrat, Jäghorn-Jägigrat (Vers.), Weißmies, Südlenzspitze - Lenzjoch - Dom. — *Jos. Doppler*: Strelapaß - Weißfluh (4 ×), Jakobshorn, Körbschhorn (2 ×), Pischahorn (Ski). — *Carl Egger*: Col de la Couronne (2 ×), Pigne de la Lex (trav.). — *A. Erni*: Dom, Weißhorn. — *Hans Fehr*: Hohe Geige, Fitztaler Jöchl, Blickspitze. — *Prof. Dr. Fierz-David*: Col de la Caux, Tête Blanche, Mettelhorn. — *Curt Fischbach*: Ruchen, Pörtlilücke, Strimlücke, Oberalpstock. — *Dr. Oskar Frey*: 4 Jägiseen, Punkt 3233 im SW-grat des Trifthorns. — *Dr. Max Frutiger*: Glattegrat (2 ×), Piz Zott-Faulenberg, Rotgrätli-Bannalppaß, Aroser Weißhorn (2 ×), Cristallina (2 ×) (Ski); 5., 7. und 8. Kreuzberg, Pointe d'Orny, Aiguille du Tour, Grande Fourche, Aiguilles Dorées (trav.)-Aiguille Javelle, Dent du Requin, Aiguille du Charmoz-Aiguille de l'M, Aiguille du Goûter, Dôme du Goûter-Mont Blanc-Col de la Brenva-Mont Maudit-Mont Blanc du Tacul-Col du Midi-Col du Géant, Petit Flambeau-Grand Flambeau, Dent du Géant, Dent du Midi, Hockenhorn, Mattenberggrat-Sonnigwichel. — *C. Hans Füglistaller*: Brunnistock, Wyssigstock (Ski); Piz Corvatsch, Piz Roseg (Eselsgrat), Piz Morteratsch,

Munt Arlas. — *Alfred Graber*: La Tguma, Präzer Höhe (2 ×), Munt Buffalora, Vorab, Großhorn (Avers), Averser Weißberg (Ski). — *Daniel Greiner*: Piz Sez ner, Körbshorn, Kummerhubel; Thiejerfluh, Mädriegerfluh, Mädriegerfluh-Körbshorn-Strelapaß-Weißfluh (Ski). — *A. Günthert*, phil.: Piz Lunghin, Piz Polaschin, Dufourspitze. — *Dr. H. Gysin*: Pischahorn, Flüelaweißhorn, Piz Zadrell, Roßtälispitz, Cristallina (Ski); Gallegione. — *Paul Gyßler*: Groß Hockenhorn, Groß Schreckhorn. — *Theodor Hahn*: Valfagehrjoch-Valluga, Galzig, Schwarzenstein, Mitterbachjoch-Berlinerspitze (Vers.), Schönbichlerhorn (Ski). — *G. Hanhart*: Kl. Allalinhorn, Weißmies. — *Dr. P. Hindermann*: Windjoch, Allalinhorn (trav.), Col de Tracuit. — *Dr. E. Hodel*: Rotgrätli-Bannalppaß (Ski); Pointe d'Orny, Aig. du Tour, Gde. Fourche (trav.), Aig. Dorées (trav. West-Ost), Col du Tour, Dent du Requin, Col du Géant, Aig. des Petits Charmoz (trav.)-Aig. de l'M, Aig. du Gôüter-Mont Blanc-Col du Mont Maudit-Col du Midi-Col du Géant, Petit Flambeau-Gd. Flambeau, Aig. du Géant. — *Dr. Beat Im Obersteg*: Piz Chamins, Zebblasjoch, Stammerspitze (Ski); Aig. du Tour, Gde. Fourche, Aig. Dorées (trav. West-Ost) — *Max Rud. Job*: Rinderberg, Titlis, Wistätthorn (Ski); Aig. de la Za, Dent des Bouquetins, Pointe de Zinal, Besso (S-W-grat), Kl. Hockenhorn, Fründenhorn, Blümlisalphorn. — *Fritz Iseli*: Flätstock (2 ×), Pfaffenkreuz, Ortstock, Braunalpelihöhe, Ob.Mönchjoch-Lötschenlücke, Ebnefluh (Ski). — *Dr. F. E. Iselin*: Gr. und Kl. Spannort. — *Rob. Iselin*: Schilthorn. — *Walter Iselin*: Titlis, Galenstock, Bielenlücke, Furkapaß-Leckihorn, P. Rotondo, Tödi, Roßstock (2 ×), Beichpaß, Beichpaß-Gredetschjoch-Baltschiederlücke (Ski); Fünffingerstock (N-O-flanke), Aig. d'Argentièrè (trav.), Aig. du Chardonnet (trav.), Besso (S-W-grat)-Blanc Moming, Zinalrothorn (trav. Rothorngrat-Blancgrat), Zinalrothorn, Obergabelhorn (trav. N-flanke-Arbengrat)-Col Durand. — *B. Jucker-Lüscher*: Fletschhorn-Laquinhorn, Mittaghorn, Allalinhorn. — *C. Kaeslin-Marchand*: Klingenstock-Hausenstock, Ebnefluh. — *Alfred Karli*: Titlis, Gerstenhorn (Ski); Besso-Blanc Moming, Zinalrothorn, Pointe de Zinal, Obergabelhorn. — *Hermann Keller*: Titlis, Urirotstock-Brunnistock, Engelbergerrotstock-Wissigstock (Ski); Dufourspitze, Balfrin-Bigerhorn, Ulrichshorn, Nadelhorn, Fletschhorn-Laquinhorn, Jägihorn, Weißmies, Portjengrat (Vers.), Allalinhorn-Egginer. — *E. Kempf*: Gr. Fußhorn. — *Heinrich Kern*: Titlis (2 ×), Urirotstock-Brunnistock, Engelbergerrotstock, Wissigstock-Brunnistock (Ski); Balfrin-Bigerhorn,

Ulrichshorn, Nadelhorn, Fletschhorn-Laquinhorn, Jägihorn, Weißmies, Allalinhorn-Egginer. — Dr. *K. C. King*: Untergabelhorn, Pollux-Castor, Täschhorn, Piz Palü (trav.). — *Rudolf Kirchhofer*: Spitzstein, Petersgrat, Kalli-Bergli, Unter-Ober-Mönchjoch-Jungfrauojoch, Mönch, Konkordia-Grünhornlücke, Finsteraarhorn-Oberaarjoch. — Prof. *Paul Knapp*: Munt la Schera, Piz Quaternals, Piz Kesch. — *Arnold F. Kurz*: P. Baltoro, P. Madriccio, L'Angelo piccolo, Cima di Solda, Monte Cevedale. — *Ernst Lautenschlager*: Piz Giuf (Ski); Fleckistock, Piz Ault, Oberalpstock (2 ×), Kl. Windgälle (2 ×), Höhlenstock, Schwarzstöckli. — *Paul Matzinger*: Piz Morteratsch, Piz Bernina. — *Karl Mayer*: Groß Doldenhorn, Petersgrat, Fründenjoch. — *Richard Meyer*: Höhbalm, Mettelhorn, Zmuttgrat bis 3400. — *Bruno Minder*: Schwarzberg, Piz Giuf (Ski); Fleckistock, Kl. Windgälle, Höhlenstock. — *Walter Mollinet*: Diavolezzapaß, Fuorcla Surlej, Wildstrubel (Ski); Galenstock. — *Ernst Moser*: Diavolezza, Fuorcla Surlej, Piz Ner, Titlis (Ski). — *Othmar Moser*: Balfrin, Ulrichshorn - Nadelhorn - Stecknadelhorn - Hohbergjoch (trav.). — *Rudolf Moser*: Fuorcla Schlattain, Fuorcla Gravasalvas, Piz Mortel-Piz Corvatsch (Ski); Piz Polaschin, Piz Surlej (2 ×), Piz Julier (2 ×), Piz Mortel, Piz Gravasalvas, Piz Nair. — *Hans Müller-Rüsch*: Haldigrat-Glattegrat (Ski); Aig. du Tour, Sonnig Wichel, Piz Ner, Oberalpstock, Piz Ault. — *Emil R. Müry*: Fuorcla di Cristallina, San Giacomo paß (Ski). — *F. Muggli*: Piz Morteratsch. — *Gerold Nager*: Titlis, Fuorcla d'Eschia, Diavolezza, Fuorcla Surlej (Ski); Tschingelhorn. — Dr. med. *Hans Oertli*: Jakobshorn, Küpfenfluh-Körbshorn, Bühlenhorn (Ski); Mont Buet, Aig. du Chardonnet (trav.), Aig. d'Argentièrre (trav.), Les Courtes (trav.), Petite Aig. de Triolet Occidentale, Aig. du Belvédère. — *Oscar Oeschger*: Piz Tuf, Kl. Beverin, Piz Tarantschin, Einshorn, Fuorcletta di Lai grand, Fuorcletta di Lai Puigt, Cufercalhorn, Piz Beverin, Piz Mellen, Titlis, Krönte (Ski); Fründenhorn, Doldenhorn. — *Henri Piguet*: Piz Lunghin-Motta da Sett, Forcellina-Piz Turba, Rocca Bella (Ski); Gr. Schreckhorn (Vers.), Strahlegghorn, Finsteraarhorn. — *Rudolf Pleuler*: Gr. Furkahorn (Ski); Aig. du Tour, Gde. Fourche. — Dr. *Peter Preiswerk*: Aig. de la Za. — Dr. *Hermann Renfer*: Piz Ot. — *H. Reul-Jäckle*: Ob. Mönchjoch - Konkordia - Löttschenlücke, Ebnefluh (Ski). — *Ernst Ringele*: Fiorina, Basodino, Gemsfayrenstock (2 ×), Gr. Scheerhorn, Claridenstock, Titlis, Wissigstock, Ruchstock (Ski); Salbiturm II, Großhorn, Zinalrothorn, Trifthorn-Wellenkuppe-Obergabelhorn.

Mt. Durand (trav.), Bieshorn - Weißhorn (N-grat), Täschhorn (über Mischabeljoch), Dom, Engelhörner: Gensenspitze, Kl. Engelhorn, Mittelspitze, Ulrichspitze, Gertrudspitze, Vorderspitze, Hohjägiburg, Gr. und Kl. Simelistock, Teufelsjoch-Kingspitz, Sattelspitze. — *Otto Roegner*: Falschungspitze, Schalkkogel, Finailspitze, Vord. und Mittl. Guslarspitze, Brochkogl, Wildspitze, Mittelbergjoch-Rettenbachjoch (Ski); Fuorcla Val Sassa, Fcla. Val del Botsch, Sur il Foss, Piz Linard, Schaufelspitze, Schaufelnieder, Pfaffenjoch, Zuckerhütl, Wilder Pfaff, Seeschartl, Simmingjoch, Krimmlertörl, Gamsspitze, Maurertörl, Türmljoch, Rainer Törl, Groß Venediger, Venedigerscharte. — *Dr. Walter Roth*: Gr. Schreckhorn. — *P. Rudin*: Piz del Geyer, Marteröl, Piz Schadler, Piz Vallatscha (Scarl). *Adolf Rüegg-Rohloff*: Erzegg, Graustocklücke (Ski); Gamchilücke-Petersgrat. — *Armin Rühl*: Kilbritzen, P. Sarsura, P. Grialetsch (Ski); Punta Nera, Pizzo Taneda. (Nachtrag 1938: Unt. Kärfp [Ski]; Vrenelisgärtli, Grassen, Hochfaulen, Kl. Kärfp-Hahnenstock, Gr. Kärfp.) — *Dr. L. W. Rütimeyer*: Flätstock, Ortstock, Braunalpelihöhe, Rissetestock (Ski); Lötschenpaß-Hockenhorn, Morgenhorn-Weiße Frau-Blüemlisalhorn-Oeschinenhorn (trav.), Gr. Doldenhorn (Galletgrat)-Kl. Doldenhorn (trav.), Balmhorn (Gitzifurgge)-Altels (trav.). — *Hans Sahli*: Fiorina, Basodino (Ski); Salbitturm II, Großhorn, Moosstock (O-grat), Zinalrotorn, Trifthorn-Wellenkuppe-Obergabelhorn-Mt. Durand (trav.), Bieshorn-Weißhorn (N-grat), Täschhorn (über Mischabeljoch), Dom, Engelhörner: Mittelgruppe vom Gensensattel zum Simelisattel, Hohjägiburg, Gr. und Kl. Simelistock (Macdonaldkamin), Teufelsjoch-Kingspitz, Tannenspitz. — *Karlrobert Schäfer*: Pfaffenstöckli, Gr. Schreckhorn. — *Fritz Schemel*: Mallnitz-Hannoverhaus, Ankogel, Granatspitze, Sonnblick, Grubigstein, Ehrwalder Sonnenspitze. — *Emil Schillinger*: Gr. Schreckhorn (SW-grat), Sonngiwichel (Mattenberggrat). — *Emil Schimpf*: Glattwang (2 ×), Mattlishorn, Bleisstein, Gespensterhorn, Lötschenlücke (Ski); Mte. Moropaß, Mittaghorn-Egginer (trav.), Alphubel, Kl. Allalin, Fletschhorn-Laquinhorn (trav.), Portjengrat (Vers.). — *Hans Schönauer*: Balfrin-Gr. Bigerhorn, Ulrichshorn. — *Dr. Wolfgang Schönauer*: Titlis, Urirotstock, Brunnistock, Engelbergerrothorn, Wissigstock (Ski); Balfrin-Gr. Bigerhorn, Ulrichshorn, Nadelhorn, Fletschhorn-Laquinhorn (trav.), Gr. Jäghorn, Weißmies. — *Ernst Schultheis*: Wetterhorn (Ski); Petits Charmoz (trav.)-Aig. de l'M (trav.), Aig. Verte, Aig. du Moine (SW-grat), Pte Hellbronner (trav.), Gd. Flambeau - Rochefortgrat - Aig. de

Rochefort, Dent du Géant, Mont Blanc (Brenvaroute)-Mt. Maudit-Mont Blanc du Tacul. — Dr. *Oscar Schultheß*: Bétémpshütte-Gornergrat. — Dr. *Rudolf Schwabe-Winter*: Piz Languard. — Dr. med. *L. Schwartz*: Pic d'Arzinol. — Dr. *Paul Sieber-von Fischer*: Elsiehorn, Laveygrat, Metschstand (Ski); Ortstock (2 ×). — *Emanuel Socin*: Jochpaß (2 ×), Diavolezza, Fcla. Schlattain, Fcla. Saluver (Ski); Piz San Giacomo, Rimpfischhorn (trav.), Gr. und Kl. Spannort. — *Andreas Staehelin*: Brunnistock (Ski); Piz Corvatsch (W-grat), Piz Roseg (Eselgrat), Piz Morteratsch. — *Werner Stauffacher*: Wetterhorn. — *Ernst Stehle*: Kreuzberg V, VII und VIII, Aig. du Tour, Gde. Fourche, Aig. de la Varappe-Aig. Penchées-Tête Biselx-Le Trident-Aig. Javelle, Dt. du Requin, Petits Charmoz, Aig. de l'M, Aig. du Goûter, Dôme du Goûter-Mont Blanc-Mt. Maudit-Mt. Blanc du Tacul-Col du Midi-Col du Géant, Dent du Géant. — Dr. *Ed. Steuri*: Camoghè, Titlis (Ski); Glärnisch. — Dr. *Rud. Suter*: Flätstock, Ortstock, Glattalp-Braunalpelihöhe-Klöntal, Glattegrat (3 ×), Glattegrat-Rissetestock (Ski); Sparrhorn, Birgischgrat, Gisighorn (Gredetschtal, S-N trav.). — *Paul Tshan*: Strelapaß, Jochstock (Ski); Aig. des Petits Charmoz, Ruchstock, Lauchernstock, Pizzo di Vigone, Marscholhorn, Pizzo Uccello, Pizzo di Muccia. — *A. Tschopp*: P. Mundaun (2 ×), Hitzeck, P. Sez Ner, Prodkamm (4 ×), Maskenkamm-Zieger, Weißmeilen (Ski); Mettelhorn, Hohtäligrat, Oberrothhorn. — Prof. Dr. *W. Vischer*: Ortstock, Flätstock (Ski); Gr. Schreckhorn (SW-grat), Trifthorn, Rimpfischhorn, Sonnigwichel (Mattenberggrat). — Prof. Dr. *Fr. Vöchting*: Piz Fora, P. Bernina. — Dr. *Erwin Voellmy*: Düssistock (trav.), Brunnipaß (trav.), Adlerpaß (trav.). — Dr. *Eugen Wehrli*: Mettelhorn, Obergabelhorn (trav. Wellenkuppe-Arbengrat). — *Jürg Weiß*: Präzer Höhe (Heinzenberg), Rosablanche, Col des Chamois (Ski); Mont Aiguille, Mte. Rosso, Gwasmet-Pucher. — Dr. med. *H. Wild*: Firrenlücke-Finsteraarhornhütte, Gr. Fiescherhorn, Gr. Wannehorn-Grünhornlücke, Konkordia - Jungfrauojoch - Hollandiahütte, Lötschenlücke - Langgletscher. — Dr. *Eberhard Wolff*: Roc Merlet, Mont Mallet (bis 3600 m), Col d'Entrèves (Ski). — *Ernst Wyß*: Fergenkegel (Vers.), Fuorcla Fex, Hohtürli. — Dr. *Hans Zaeslin*: Gr. Rinderhorn, Lötschenlücke, Inner Fisistock, Gr. Lohner.

Anzahl der berichtenden Mitglieder . . . .	113
Gesamtzahl der Touren . . . . .	635
(Anzahl der Skitouren: 241)	

## Geographische Verteilung.

(Anzahl der Touren)

Dauphiné . . . . .	1
Savoyen (bes. Mont Blancgruppe, inkl. schweiz. Anteil) . . . . .	72
Walliser Alpen (inkl. ital. Seite . . . . .	123
Berner Alpen (inkl. Freiburg und Waadt) . . . . .	92
Urner, Schwyzer und Unterwaldner Alpen . . . . .	105
Bündner Alpen . . . . .	146
Glarner Alpen, St. Galler Oberland und Säntisgruppe . . . . .	28
Tessiner Alpen . . . . .	19
Ostalpen . . . . .	47
Karpathen . . . . .	2
	<hr/>
	635

## Ehrenmitglieder.

Herr Ch. A. Seltzer-Bürgin	ernannt	1925
„ Carl Egger-Morel	„	1931
„ Ernst Moser-Glaser	„	1938
„ Dr. Alfred Raillard-Lendorff	„	1938
„ Arnold Tschopp-Boeniger	„	1938

---

## Vorstand 1940.

Obmann:	Fritz Iseli
Statthalter:	Dr. Rudolf Suter
Schreiber I:	Paul Gyßler
Schreiber II:	Jos. Kaiser
Seckelmeister I:	Arnold Tschopp
Seckelmeister II:	Carl Sutter
Bibliothekar I:	Prof. Dr. Wilh. Vischer
Bibliothekar II:	Dr. W. Bernoulli-Leupold
Hüttenverwalter I:	Robert Wenck
Hüttenverwalter II:	Robert Saladin
Beisitzer:	Dr. Hans Burckhardt
	Carl Egger
	Aug. Hagmann
	Dr. L. W. Rütimeyer

*Aufsicht der Rettungsstation Randa:* Dr. L. W. Rütimeyer.

*Korrespondent der „Alpen“:* Paul Gyßler.

---

*Die Arbeitsgebiete der beiden Seckelmeister sind wie folgt festgelegt:*  
Seckelmeister I (A. Tschopp): Geld- und Postscheckverkehr, Rechnungs-  
abschluß.

Seckelmeister II (C. Sutter): Mitgliederkarten, Clubabzeichen, Adreß-  
änderungen, Zeitschriftenreklamationen, Mitgliederverzeichnis.

## Sub-Komitees für 1940.

- a) *Aufnahme-Komitee*: Dr. Hans Burckhardt, Vorsitzender; Dr. W. Bernoulli, Dr. E. Hodel.  
Suppleanten: Dr. L. W. Rütimeyer, P. Baumann, Dr. H. Fuchs.
- b) *Exkursions-Komitee*: Jos. Kaiser, Vorsitzender; P. Baumann, A. Dreux, A. Heid, Fr. Iseli, W. Iselin, C. Kaeslin, F. Nußbaumer, A. Schenker, Dr. R. Suter, C. Sutter.
- c) *Thierstein-Komitee*: Dr. Alfred Raillard, Vorsitzender; Prof. Dr. J. A. Häfliger, Oberst H. Lichtenhahn, E. Reiter, E. Respinger, Prof. Dr. H. Rupe, Dr. L. W. Rütimeyer, A. W. Straumann, Dr. R. Suter.
- d) *Bibliothek-Komitee*: Prof. Dr. Wilh. Vischer, Vorsitzender; Dr. W. Bernoulli, P. Gyßler, Fr. Herrmann, Dr. E. Hodel, J. Lutz, R. Pleuler, H. Reul, A. Weber.
- e) *Projektions-Komitee*: Aug. Hagmann, Vorsitzender; W. Bosch, Dr. M. Frutiger, A. Heid, K. Hosch, H. Janz, Dr. C. Klausener, M. Marchand, K. Mettler, Fr. Nebiker.
- f) *Moronhaus-Komitee*: Carl Sutter, Vorsitzender; E. Waibel, Kassier; F. Bräuning, K. Siegmund.

Dirigent der *Gesangssektion*: Rich. Furrer.

# Mitglieder-Verzeichnis

\* Zeitweilig ausgetreten

per 31. Dezember 1939

*Eintritts-  
jahr*

1934	Abt, Carl, Angestellter	Muttenz, Burghaldenstr. 7
1934	Abt, Fritz, Buchhalter	Basel, Allmendstr. 108 I
1929	Abt, Fritz, Sohn, Kaufmann	Muttenz, Burghaldenstr. 7
1920	Acker, Franz, Dr., Architekt	Basel, Turnerstr. 10
1937	Adam, Hermann, Prokurist	„ Engelgasse 12
1937	Albert, Adam, Musiker	„ Riehenring 9
1914	André-Beck, J., Bureauchef	„ Sommergasse 9
1928	Annaheim, Ernst, Vers.-Agent	Dornach (Sol.)
1935	Annaheim, Hans, Dr. phil., Lehrer	Basel, Dornacherstr. 276
1924	Asch, Hans, Dr. phil.	Zürich 7, Klosbachstr. 72
1915	Axtmann, Jules, Kassier	Basel, Wallstr. 5
1910	*Batz, C., Dr. med., Sanitätsrat	Magdeburg, Moltkestr. 10
1931	Bachmann, Max, Ingenieur	Kreuzlingen, Hauptstr. 106
1922	Bachofen, Wilh., Architekt	Basel, Klingelbergstr. 27
1917	Bader, Ernst, Beamter der S.B.B.	Sissach
1925	Bächler-Ernst, Adolf, Kaufmann	Basel, Arlesheimerstr. 17
1916	Baechlin, Max, Verwalter	„ Elisabethenstr. 8
1921	Bächtold-Burckhardt, Fr., Dir.	Paris 9e, Square Moncey 2
1915	Bachler, G. A., Kaufmann	Basel, Bruderholzstr. 43
1934	Bangerter, Felix, Angestellter	„ Näfelerstr. 38
1923	Barbezat, Ali, Postunterbureauchef	„ Tellstr. 26
1938	Bargetzi, Hans, Dipl. Ing.	„ Dittingerstr. 37
1932	Baudinot, Max, Bankabwart	„ Gerbergasse 30
1924	Bauer-Baumgartner, Siegr., Direktor	„ Birmanngasse 10a
1935	Bauer, Carl, Kassier	„ Neuensteinerstr. 1
1919	Bauhart, Karl, Sekretär	„ Freiestr. 87
1933	Baumann, Ernst P., Kaufmann	Zürich 4, Bäckerstr. 103
1933	Baumann, Paul, Beamter	Basel, Dammerkirchstr. 17
1924	Baumann, Theoph., Dr. med.	„ Kartausgasse 7
1933	Baumann, Walter, stud. chem.	Arlesheim, Pfeffingerweg 3

*Eintritts-  
jahr*

1916	Baumgartner, Emil, Gantbeamter	Basel, Steinentorstr. 7
1929	Baumgartner, J., Dr. jur., Vorst. d. Konk' amts	„ Wanderstr. 127
1934	Baumgartner, W. E., Architekt	„ Glaserbergstr. 19
1914	Baur-Krebs, Fritz, Angestellter	„ Fischmarkt 1
1928	Bearth-Burckhardt, Peter, Dr. phil., Geologe	Riehen, Kilchgrundstr. 81
1934	Beck, Albert, Spediteur	Basel, Bachlettenstr. 68
1922	Beck, Konrad, Musiker	„ Rümelinsplatz 3
1921	Beck-Scherrer, Theod., Dr. chem.	„ Bundesstr. 17
1912	Becker, Bernh., Dr. phil., Chemiker	Liestal, Kasernenstr.
1923	Becker-Ehrismann, Rud., dipl. Ing.	Pratteln, Bahnhofstr. 28
1920	Beerli, Felix, Ingenieur	Riehen, Kilchgrundstr. 72
1931	Beglinger, Jacques, dipl. Ing.	Basel, Luftmattstr. 9
1938	Behrens, Aloys, Damenschneider	„ Schifflände 2
1937	Berger, Arnold, Bankbeamter	„ Starenstr. 4
1926	Berger-Christen, Arnold, Kreischef d. S.U.V.A.	„ Paßwangstr. 21
1929	Berger, Max, Kaufmann	Binningen, Hasenrainstr. 85
1926	Bernet-Fischli, Christian, Betriebsleiter	Riehen, Burgstr. 25
1919	Bernhard-Waldmeyer, J., Prokurist	Basel, Arabienstr. 6
1909	Bernoulli, Franz August	„ Grenzacherstr. 92
1909	Bernoulli-Geiger, Walter, Dr. phil., Geologe	„ Sissacherstr. 57
1937	Bernoulli, Hans, stud. theol.	„ Theodorsgraben 4
1902	Bernoulli-Hirzel, Eug., Dr. med.	„ Leonhardstr. 51
1903	Bernoulli-Leupold, W., Dr. phil., Chem.	„ Theodorsgraben 4
1935	Bernoulli, Peter, cand. med.	„ Theodorsgraben 4
1927	Beutler, Fritz, Ingenieur	„ Fasanenstr. 128
1939	de Bidder, Ernst, Verkäufer	„ Dornacherstr. 25
1938	Bider, Paul, Bankbeamter	„ Rudolfstr. 37
1930	Bieber-Rackette, Albert, Gymnasiallehrer	Riehen, Kräfelderstr. 43
1918	Billeter, Otto, Dr. chem.	Basel, Oberalpstr. 20
1923	Binhammer, Martin, Kaufmann	„ Heinrichsgasse 10
1924	Binkert, Aug., Dr. ing., Chemiker	„ Bachofenstr. 25
1894	Binz-Müller, Aug., Dr. phil.	„ Gundeldingerstr. 175
1923	Birkhäuser-Oser, Albert, Buchdrucker	„ Gellertstr. 20
1937	Bischoff, Nikolaus, dipl. Arch.	„ Hardstr. 45
1933	Bissegger, Bernhard, Kaufmann	„ Spalenring 161
1935	Blankart, Paul, Kaufmann	„ Missionsstr. 80
1919	Blaser, Fritz, Kaufmann	„ Spalentorweg 56
1922	Blatter, Ernst, Zahnarzt	Binningen, Bruderholzstr. 1
1932	Bodenmann, Walter, Kaufmann	Waldstatt (App.)
1912	Böhm-Philippi, Hans, Buchdrucker	Basel, Leonhardstr. 10
1939	Boerlin, Alfred, stud. jur.	„ Solothurnerstr. 93
1923	Boerlin-Brenneisen, Walter, Prokurist	„ Solothurnerstr. 93
1920	Boerlin, Paul, Prokurist	„ Mostackerstr. 5
1923	Börlin, Wolfgang, Dr., Advokat u. Notar	„ Sevogelstr. 91
1935	Boessinger, Ernst, Bankprokurist	„ Bachofenstr. 10

*Eintritts-  
jahr*

1907	Bohny, Paul, Dr., Chemiker	Basel, Leimenstr. 17
1921	Bolli, Jakob, Universitätssekretär	„ Gotthardstr. 25
1937	Bolliger, Paul, Revisor	„ Rosentalstr. 20
1931	Bonifazi-Steiner, Enrico, Dr., Arzt	Thusis
1927	Born, Emile, Postbeamter	Basel, Gilgenbergerstr. 14
1934	Born, Fritz, Bankbeamter	„ Frobenstr. 17
1933	De Bortoli-Meier, Franz, Werkzeugmech.	„ Kohlenstr. 2
1926	Bosch-Schweizer, Willy, Kommiss	„ Wintergasse 12
1937	Bossard, Gustav, Mechaniker	„ Kartausgasse 11
1913	Bosshardt, Oskar, Ingenieur	„ Gundeldingerstr. 177
1891	Brack-Schneider, J. J., Chemiker	„ Schwarzwaldallee 31
1922	Bräuning, Franz, Architekt	Riehen, Rebenstr. 36
1927	Branger, Jürg, dipl. Ing.	Thun, Brahmsweg 5
1934	Brantschen, Heinrich, Bergführer	Randa
1920	Brefin, Rudolf, Comestibles	Basel, Hutgasse 11
1930	Breitenstein-Wiesner, Rich., Beamter	„ Rixheimerstr. 36
1936	Brichet, Francis, Vizedir.	Riehen, Morystr. 46
1921	Bringolf, Alfred, Ingenieur	Basel, Oberwilerstr. 84
1921	Brodbeck, Aug., Lehrer	„ Eichhornstr. 42
1925	Brodbeck-Frehner, Hans, Buchdrucker	„ Steinentorstr. 2
1928	Brodbeck, Jean-Jacques, Kaufmann	„ Gartenstr. 59
1920	Brüchsel, Karl	Luzern, Rufflisbergstr. 46
1923	Brütsch, Hans, Dr. ing.	Basel, Septerstr. 14
1911	Brunner-Steininger, Hch., Dr., Chemiker	Basel-Schänzli, Käppeliweg 35
1933	Brunnschweiler, Albert, Dr. med.	Basel, St. Jakobstr. 1
1934	Bucher-Morand, Franz, Kaufmann	Liestal, Nelkenstr. 12
1931	Buchmann, Ernst, Dr. med., Arzt	Basel, Schönbeinstr. 21
1939	Buchmann, Heinrich, stud. phil. II.	„ Türkheimerstr. 68
1927	Bühler-Lack, Fritz, Direktor	„ Rothbergerstr. 27
1920	Bühler-Weiß, A. Dr. phil., Cust. d. ethnogr. Mus.	„ Riehenring 16
1932	Bühlmann, Anton, Bankprokurist	Oberwil (B'ld.), Marbachweg 6
1925	Bünger, G., Dr., Rechtsanwalt u. Notar	Magdeburg, Kaiserstr. 86
1916	Bürgin, Emil, Ing.	Basel, Untere Rheingasse 19
1918	*Bürki, Ernst, Autospenglerei	„ Oetlingerstr. 47
1932	Burckhardt, Carl Eduard, stud. phil. II	„ Sevogelstr. 81
1935	Burckhardt, Christoph, stud. phil.	„ Sevogelstr. 81
1893	Burckhardt-Großmann, Ed., Jurist	„ Sevogelstr. 79
1911	Burckhardt, Hans Andr., Dr. med.	„ Murbacherstr. 31
1919	Burckhardt-Heusler, Peter, Dr. jur.	„ Brunnmattstr. 3
1924	Burckhardt, Joh. Jak., Dr., Priv.-Doz.	Zürich 7, Zeltweg 66
1924	Burckhardt, Matthias, Kaufmann	Basel, Gellertstr. 10
1917	Burckhardt-Mohn, Ernst, Dr. phil., Chem.	„ Sonnenweg 21
1922	Burckhardt-Reinhart, Carl Leonh.	Alexandria (Egypt), P. O. B. 997
1884	Burckhardt-Rüsch, Ad., Kaufmann	Basel, Malzgasse 21
1923	Burckhardt-Socin, Otto, Prof. Dr.	„ Leimenstr. 18

Eintritts-  
jahr

1904	Burckhardt-Stamm, Hans, Dr. jur., Notar	Basel, Hardstr. 76
1931	Burckhardt-Vischer, Ed., Dr. med., Arzt	Zürich 7, Drusbergstr. 26
1908	Burckhardt-Vischer, Wilh., Dr. jur., Adv.	Basel, Wartenbergstr. 15
1929	Burger-Hosch, Gottl., Destillateur	„ Schützengraben 13
1922	Burkhalter, Max, Dr., Apotheker	„ Allschwilerstr. 118
1937	Burri, Peter, Kaufmann	„ Lenzgasse 9
1939	Burri, Rudolf, Bureauchef	„ Aeschenvorstadt 75
1916	*Buser-Ernst, Henri, Kaufmann	„ Spalendorweg 51
1915	Buser, Hans, Banquier	„ Socinstr. 56
1934	*Businger, Albert, cand. med.	„ Delsbergerallee 48
1935	Buxtorf, Andreas, stud. phil. II.	„ Bernoullistr. 22
1905	Buxtorf-Burckhardt, A., Prof. Dr. phil., Dr. h. c., Geol., Basel, Bernoullistr. 22	
1924	Buxtorf-Krapf, Rud., Dr.	Basel, Theodorsgraben 18
1935	Buxtorf, Peter, Dr. phil.	„ Bernoullistr. 22
1916	Cadisch-Ott, J., Prof. Dr., Geologe	„ Schützengraben 49
1901	Cafader, Fritz, Kaufmann	„ Leimenstr. 22
1936	Cesana-Brügger, Angelo, Prokurist	„ Peter Ochsstr. 49
1928	Cherbuin, Karl, Dr., Lehrer	„ Starenstr. 35
1932	Christ-Legler, Wilh. Balth., Kaufmann	„ Peter Merianstr. 25
1897	Christ-de Neufville, Rud., Kaufmann	„ Petersgraben 15
1925	Christen, Walter, Architekt	„ Adlerstr. 18
1911	Christoffel-Schmidt, Hans, Dr. med.	„ St. Albanvorstadt 21
1933	Clar, Georges, Dr. phil., Geschäftsleiter	„ „Rialto“, Birsigstr. 45
1928	Corlin, Michel, avocat	Cannes (A.M.), Boulev. Carnot 3
1894	Corning, H. K., Prof., Dr. med., Dr. h. c.	Basel, p. A. K. Hepting, Pestalozzistr. 20
1896	*Courvoisier, L., Prof. Dr. phil.	Babelsberg (Deutschl.), a. d. Sternwarte 9
1919	Courvoisier-Preu, Felix, Kaufmann	Basel, Birmanngasse 44
1935	Cuny, Ferdinand H., stud. med.	„ Klybeckstr. 20
1927	Dähler, Ernst, Dr. med. dent.	Basel, Aeschenvorstadt 71
1926	Dammann, Bruno, Dr. rer. pol.	Dresden A 16, Lipsiusstr. 3
1907	Demole, Viktor, Dr. med., Prof.	Riehen, Burgstr. 21
1905	Derksen, E., Kaufmann	Basel, Batterieweg 60
1923	Dettwyler-Ziegler, Karl, Prokurist	Riehen, Morystr. 50
1914	Dickenmann, Emil, Dr. jur.	Basel, Gotthardstr. 45
1911	Dietiker, R. Alfr., Kreispostdirektor	„ Rigistr. 92
1919	Dietrich-Gass, Wilh., Dr. phil.	Herisau, Bahnhofstr. 477
1935	Dinger, Fritz, Werkmeister	Basel, Hegenheimerstr. 3
1937	Dober, Joh. Carl, Kaufmann	„ Elisabethenstr. 77
1920	Dobler-Burkart, Fritz, Dr., Chemiker	„ Römergasse 5
1932	Dobler-Riva, Max, Kaufmann	Neu-Allschwil, Carmenstr. 30
1938	Döbbelin-Frei, Paul, Kürschner	Basel, Weiherweg 52
1928	Döbeggler, Hans, Polizeimann	„ Lothringerstr. 11
1932	Dolder, Willy, Dr., Kaufmann	„ Erstfeldstr. 20
1915	Doppler, Josef, Techniker	„ Tellplatz 3
1927	Dreux, Alphonse, Bankprokurist	„ Riehenring 21

*Eintritts-  
jahr*

1928	Drexler-Hiß, Camille, Restaurateur	Basel, Gerbergasse 11
1937	Droeser, Josef, Kaufmann	„ Bernoullistr. 4
1899	Dubi-Geysler, Friedr., Kaufmann	„ Mittlerestr. 127
1927	Dubi, Paul, Dr. jur., erster Staatsanwalt	„ Dammerkirchstr. 67
1933	Dürig, Arthur, Architekt	„ St. Albananlage 6
1934	Dürr-Holinger, W., Universitätssportlehrer	„ Lehenmattstr. 194
1900	Duhamel, Jos., Dr., Arzt	Colmar, rue Messimy 5
1933	Duvoisin, François, Elektrotechniker	Zürich 2, Lavaterstr. 50
1893	Eckel-Labhart, Ch., Banquier	Basel, Mittlerestr. 43
1911	Eckenstein, Ernst, Architekt	„ Nauenstr. 63a
1930	Eckstein, Eduard, Apotheker	„ Schwarzwaldallee 173
1913	Edel-Hilfiker, August, Bankbeamter	„ Spalenzweg 69
1921	Eggenberger, Heinrich, Lehrer	„ Neubadstr. 125
1930	Eggenspieler, Max, Architekt	„ Gotterbarmweg 157
1929	Egger-Booth, Ernst, dipl. Ing.	Aarau, Lerchenweg 1
1894	Egger-Morel, Carl, Kunstmaler	Basel, Bruderholzallee 60
1920*	Egger, Theodor, Dr. ing. chem.	„ Augustinergasse 5
1921	Eglin, Walter, Dr. ing. chem.	Riehen, Kilchgrundstr. 6
1934	Eha, Paul, Dr., Advokat	Basel, Eisengasse 8
1925	Eichenberger-Isler, Rudolf, Kaufmann	„ Heinrichsgasse 8
1930	Eiselé-Münch, C., Kaufmann	„ Sesselacker 73
1919	Eisenhut, Ernst, Zimmermeister	„ Rebasse 32
1934	Elger, Franz, Dr. chem.	„ Alemannengasse 88
1924	Enocari, Ezechiel, Dr. jur., Strafgerichtspr.	„ Arabienstr. 16
1930	Erb-Lehner, Ernst, Buchhalter	„ Rufacherstr. 10
1924	Erler, Heinr., Oberst a. D.	Berlin, Zehlendorf-West, Limastr. 21 a
1930	Erni, Albert, techn. Zeichner	Basel, Steinentorstr. 19
1938	Escher, Peter, stud. mus.	„ Steinentorstr. 1
1922	von Escher, Walter, Dr. ing. chem.	„ Riehentorstr. 33
1935	Eschmann, André, Buchhalter	„ Nauenstr. 45
1924	Ettisch, Georg, Dr., Physiker	Lisbõa (Portugal), Rua Sampaio e Pina 36 III/D
1934	Fankhauser-Fischli, Ernst, Prokurist	Basel, Rheinfelderstr. 15
1934	Fankhauser, René, Sekretär	„ St. Jakobstr. 122
1933	Fankhauser, Willy, Kaufmann	„ Wallstr. 26
1929	Favé, Carl, Dr. med. dent.	„ Barfüßerplatz 6
1924	Feer, Robert, Dr. ing., Chemiker	„ Peter Merianstr. 34
1929	Fehr, Hans, Prediger	Hamburg 19, Emilienstr. 1
1935	Feigel, Paul, Kaufmann	Basel, Kluserstr. 39
1925	Fellmeth, Hans, Apotheker	„ Kasernenstr. 36
1935	Fidler, Hans, Galvaniseur	Zürich 6, Pfirsichstr. 8
1907	Fierz-David, Hans E., Prof. Dr. phil., Chem.	„ 1, Kirchgasse 42
1936	Fischbach-Rickenbacher, Curt, Auto-Sattl.	Basel, Großpeterstr. 14
1930	Fischer, Arnold, Bank-Kassier	„ Riehenstr. 131
1920	Fischer-Beck, Hans, Kommis	„ Paradieshofstr. 83
1929	Fischer-Leber, Fritz, Buchdrucker	Arlesheim, Mattweg 1

Eintritts-  
jahr

1935	Fittler, Rolf, Bankangestellter	Genève, Avenue Beau Séjour 23
1926	Fleury, Etienne, Postbeamter	Basel, Morgartenring 160
1935	Flubacher, Kurt, Kaufmann	Liestal, Oristalstr. 80
1931	Flückiger, Alfred, Versich.-Beamter	Basel, Austr. 35
1921	Flüge, Max, Direktor	„ Wettsteinallee 27
1918	Flügel-Asch, Fritz, Kaufmann	„ Elisabethenstr. 4
1923	Fornaro-Greppin, Alex., Dr. chem., Seveso S. Pietro (Milano) 6 via Fred. Boromeo	
1926	Forster, Wilhelm, Kaufmann	Zürich 7, Carmenstr. 37
1934	Frank, Emil, Kommis	Basel, Morgartenring 93
1921	Frank, Willy, Kaufmann	„ St. Jakobstr. 81
1920	Frauenfelder, Gustav, Beamter	„ Wanderstr. 81
1921	*Frei-Lämmli, Ernst, Lehrer	Binningen, Schweißbergstr. 40
1902	Frey-Brefin, Oskar, Dr., Lehrer	Arlesheim (B'ld.), Nollenweg 33
1925	Frey-Burckhardt, Gustav, Prokurist	Riehen, Aeuß. Baselstr. 192
1929	*Frey-Mascioni, Erwin, Dr. jur.	Basel, Marignanostr. 122
1918	Frey-Rickenbacher, Felix, Kaufmann	„ Elisabethenstr. 15
1906	Frey-Vogt, E., Direktor	„ St. Albanring 168
1928	Friedlin-Martig, K., Kaufmann	„ Stadthausgasse 7
1914	Friedrich, Heinrich, Lehrer	„ St. Johannisplatz 24
1922	Fritzsche, Herm., Dr. chem.	Manchester, West Didsburg, 37 Clyde Road
1936	Frutiger, Max, Dr. med. dent., Zahnarzt	Basel, St. Johannvorstadt 82
1908	Fuchs, Henri, Dr. med.	„ Schützengraben 9
1933	Füglistaller, C. Hans, Kaufmann	„ Hirzbodenweg 95
1919	Füglistaller-Frey, Carl, Kaufmann	„ Hirzbodenweg 95
1935	Fuhrer-Kipfer, Johann, Prokurist	„ Kriegerstr. 4
1918	Fulda, Heinrich, junior, Gerichtssubstitut	Zürich, Ostbühlstr. 30
1892	Fulda-Schüler, H., Dr., Chemiker	Basel, Holbeinstr. 73
1930	Furger-Siegrist, Hans, Kaufmann	„ Dufourstr. 23
1933	Furrer-Bischofberger, Richard, Lehrer	Birsfelden, Birkenstr. 6
1933	Galliath, Hans, Buchhalter	Basel, Schweizergasse 33
1926	Garnus, Jacques, Bureauchef	„ Glaserbergstr. 30
1938	Geering, Eduard, Lehrer	„ Eichenstr. 12
1918	Geering, Hans Rud., Dr. med.	Binningen, Rebge 1
1932	Gehr, Albert, Beamter	Basel, Theodorsgraben 40
1897	Geigy-Hagenbach, Karl, Kaufmann	„ Hardstr. 52
1900	Geldner, Max, Kaufmann	„ Langegasse 10
1927	Gelpke, Walter, Kaufmann	„ Hagenbachstr. 20
1911	Gengenbach, Wilhelm A., dipl. Ing.	Nieder-Gerlafingen
1932	Gengenbacher, Erwin, Ingenieur	Basel, Wettsteinallee 42
1920	Gengenbacher-Schetty, Rud., Ingenieur	„ Wettsteinallee 42
1924	Genner, Ernst, Vertreter	„ Realpstr. 40
1921	Gerber-Löliger, Jacques, Betriebsbeamter	„ Lehenmattstr. 194
1928	Gerspach, Ernst, Kaufmann	„ Gerbergasse 73
1926	Gerster-Scotoni, Othmar, Fabrikdirektor	Binningen, Allschwilerstr. 21
1918	Gessler-Aebly, H. A., Kaufmann	Aarau, Rebhalde

Eintritts-  
jahr

1936	Giger, Werner, Angestellter	Basel, St. Albanring 206
1935	Gisiger-Rohner, Hans	„ Gundeldingerstr. 85
1934	Gisin-Metzger, Hans, Lehrer	„ Wettsteinallee 99
1919	Glättli, Aug., Postbeamter	Birsfelden, Muttenzerstr. 105
1909	Glenck, Carl, Dr., Advokat und Notar	Basel, Elisabethenstr. 20
1917	Glenck-Raeber, Hans, Lehrer	„ Dornacherstr. 159
1919	Gloor, Hch., Tapezierermeister	„ Delsbergerallee 5
1939	Gloor, Paul, Dr. jur., Direktor	„ Sonnenweg 20
1936	Gobat, Robert, Chemiker	„ Schützengraben 13
1933	Goettisheim, Hans Peter, Dr., Ap.-Ger.-Schrh.	„ Birmannsgasse 15
1921	Golay, Maurice, Banquier	„ Peter Merianstr. 43
1917	Graber, Alfred, Redaktor	Zürich 8, Dufourstr. 55
1923	Graf-Lutz, Paul, Spenglermeister	Basel, Bachofenstr. 22
1927	Greiner, Daniel, Lehrer	„ Kahlstr. 14
1937	Grether, Hans, Kaufmann	„ Marschalkenstr. 52
1938	Grieder, Adolf, Korrespondent	Birsfelden, Liestalerstr. 10
1920	Grieder, Jakob, Lehrer	Arlesheim
1930	Grimm, Albert, Dr., Chemiker	Zürich 2, Mutschellenstr. 85
1930	Grimm, Hans, Dr., Zahnarzt	Basel, Hermann Albrechtstr. 15
1916	Grimm-Jenni, Otto, Kassier	„ Peter Rotstr. 70
1924	*Groeflin, Alfred, Bankprokurist	Binningen, Holeerain 13
1939	Grogg, Max, Dr., Zahnarzt	Basel, Blumenrain 17
1904	Grosheintz, Alb., Dr. med., Arzt	„ Socinstr. 1a
1927	Großmann, Paul, Dr. chem.	Binningen, Hölzlistr. 33
1919	Gruber, Arnold, Beamter	Basel, Arabienstr. 28
1939	Grün, Franz, stud. phil.	„ Pilgerstr. 29
1934	Grütter, Eduard, Maurer	Ober-Dornach, Hauptstr. 3
1919	Grütter-Faesch, W., Verw. d. Lese-gesellsch.	Basel, Münsterplatz 8
1919	Grunauer, Fr. Adolf, Kaufmann	„ Petersplatz 4
1936	Günthert, Armin, stud. phil. II.	Neuwelt (B'ld), Wasserhaus 32
1930	Gürtler, Franz, Kaufmann	Milano, Via San Protaso 4
1922	*Gürtler, Max, Bankprokurist	Basel, Alemannengasse 116
1934	Guggenbühl-Herzog, Gustav, Dr. chem.	Arlesheim, Waldstr. 14
1933	Gunst, Raymond, Dr. phil.	Basel, Dachsfelderstr. 33
1917	Gyr, Paul A., Postverwalter	„ Wanderstr. 97
1915	Gysin, Ernst, Kaufmann	„ Nadelberg 17
1934	Gysin-Kunz, H., Dr.	„ Wettsteinallee 109
1908	Gyßler, Paul, Lehrer	„ Friedensgasse 70
1901	Häfliger-Stamminger, J. A., Prof. Dr.	„ St. Johannsvorstadt 56
1934	Hägeli, Franz, Maler	„ Luzernerring 144
1920	Hänggi-Tschopp, Paul, Dr. jur., Kaufmann	„ Hirzbodenweg 79
1904	Hagenbach-Aman, Aug., Prof. Dr. phil.	„ Schönbeinstr. 38
1920	Hagenbach-Payer, Karl, Kommis	„ Peter Rotstr. 54
1936	Hagenbach, Peter, Reisebureaubeamter	„ Schönbeinstr. 38
1932	Hagmann, August, Lehrer	„ Batterieweg 27

*Eintritts-  
jahr*

- |      |  |  |
|------|--|--|
| 1929 | Hahn, Theodor, Kaufmann                  | Stuttgart, am Bismarckturm 47            |
| 1924 | Haller, Hans, Prokurist                  | Basel, Morgartenring 135                 |
| 1921 | Hanhart, Gottl., Adjunkt                 | „ Chrischonastr. 62                      |
| 1908 | Hartmann-Festersen, Rudolf, Kaufmann     | „ Delsbergerallee 78                     |
| 1922 | Hartmann, Otto, Lehrer                   | Riehen, Rebenstr. 38                     |
| 1933 | Hartmann, Rud., jun., Goldschmied        | Basel, Delsbergerallee 78                |
| 1935 | Hatt, Frieder, med. prakt.               | „ Oberalpstr. 10                         |
| 1904 | *Hatt-Linder, Fritz, Kaufmann            | „ Oberalpstr. 10                         |
| 1935 | Hauser-Lippert, Alphonse, Dr. jur.       | „ Lukas Legrandstr. 15                   |
| 1934 | Hediger, Franz, stud. phil. II           | „ Feierabendstr. 48                      |
| 1934 | Hediger, Jean J., Prokurist              | „ Feierabendstr. 48                      |
| 1929 | Hediger-von Känel, Arnold, Kaufmann      | „ Batterieweg 119                        |
| 1917 | Hediger-Träris, Adolf, Gerichtssekretär  | „ Pfeffingerstr. 90                      |
| 1937 | Heer, Georg, Verkäufer                   | Zürich 4, Pension Döbeli, Kasernenstr. 3 |
| 1911 | Heid-Gisiger, Otto                       | Neue Welt (B'ld.), Fichtenwaldstr. 1     |
| 1927 | Heid-Hamburger, Achilles, Elektriker     | Basel, Maulbeerstr. 161                  |
| 1929 | Heiniger-Aebersold, Marc, Prokurist      | Luzern, Zürichstr. 16                    |
| 1935 | Heinzer-Döbelin, Josef, Schreinermeister | Basel, Haltingerstr. 40                  |
| 1921 | Heitz, August, Dr. phil., Lehrer         | „ Batterieweg 142                        |
| 1918 | Heitz-Heusser, Wilhelm, Direktor         | „ Kluserstr. 29                          |
| 1892 | Helbling, Robert, Dr.                    | Flums (St. Gallen)                       |
| 1920 | Helg, Willy, Bankagenturvorsteher        | Basel, Mattenstr. 2                      |
| 1907 | Heller, Julius, Dr. med., Arzt           | „ Mönchsbergerstr. 10                    |
| 1933 | Helmig, Hermann, Kaufmann                | „ Sternenbergstr. 5                      |
| 1932 | Henzi, Ernst, Dr. phil., Chemiker        | „ St. Gallerring 161                     |
| 1920 | Herkert, Arthur, Dr. med. dent.          | Arllesheim, Rebgasse 40                  |
| 1926 | Herrmann, Fritz, Buchhändler             | Basel, Austr. 30                         |
| 1937 | Hertig-Müller, Fritz, Bauführer          | „ Binzenstr. 14                          |
| 1931 | Herzog-Freivogel, Carl, Bureauchef       | „ Kannenfeldstr. 14                      |
| 1918 | Herzog, Paul, Prokurist                  | Riehen, Furfelderstr. 49                 |
| 1934 | Heß-Zimmermann, Fritz, Buchhändler       | Olten, Jurastr. 17                       |
| 1927 | Hindermann, Emil, Dr. phil., Chemiker    | Basel, Obere Rheingasse 66               |
| 1931 | Hindermann, Peter, Dr. phil.             | „ Obere Rheingasse 66                    |
| 1921 | Hinnen, Waldemar, Direktor               | „ Morgartenring 146                      |
| 1910 | Hintermann-Mangold, C. A., Kaufmann      | „ Aescherstr. 23                         |
| 1934 | Hirsig, Valentin, Billeteur B. St. B.    | Neue Welt (B'ld.), Sonnmattstr. 5        |
| 1934 | Hirzel, Jakob, Prediger                  | Birsfelden, Kirchstr. 8                  |
| 1937 | Hirzel, Victor, cand. med.               | Birsfelden, Kirchstr. 8                  |
| 1905 | His, Ed., Prof. Dr. jur.                 | Basel, Hardstr. 116                      |
| 1934 | Hiß, Georges, Sekretär                   | „ Burgfelderstr. 21                      |
| 1910 | Hoch-von Salis, Hermann, Kaufmann        | Zollikon, Bergstr. 30                    |
| 1917 | *Hockenjos, Emil W., dipl. Ing.          | Basel, Birsigstr. 18                     |
| 1920 | Hodel-Waldkirch, Ernst, Dr. chem.        | „ St. Albanrheinweg 170                  |
| 1912 | Hodel-Widmer, Hans, dipl. Ing.           | Riehen, Burgstr. 19                      |
| 1932 | Höflin, Gustav, Lehrer                   | Basel, Oberalpstr. 41                    |

*Eintritts-  
jahr*

1910	Hofstetter, August, Möbelfabrikant	Basel, Malzgasse 9
1903	Hollenweger-Zweig, H., Chem., dipl. Ing.	Oberrieden b. Zürich
1926	Holliger, Max, Bankbeamter	Basel, Laufenstr. 35
1932	Holzach, Hans, Dr. med., Zahnarzt	„ Neubadstr. 121
1919	Hopf-Clar, Alfred, Kaufmann	„ Steinenring 25
1927	Horn, Hch., Kommis	„ In den Ziegelhöfen 125
1934	Hosch, Karl, Kaufmann	„ Vogesenstr. 29
1923	Hottinger, Fritz, Ingenieur	Arlesheim, Obere Gasse 7
1934	Hotz, Hans, Dr. jur., Generalagent	Basel, Blumenrain 16
1919	Howald, Rudolf, Dr. med.	„ Leimenstr. 57
1920	Huber, Albert, Dr. phil., Lehrer	„ Holeletten 20
1935	Huber, Fritz, Pfarrer	Riehen, Hackbergstr. 20
1921	Huber-Knapp, Paul, Kaufmann	„ Grenzacherweg 165
1934	Huber, Otto Th., Bankbeamter	„ Gstaltnrainweg 21
1923	Hürlimann, Leop., Dr. med.,	Ruswil (Luzern)
1921	Hüssy, Hans, Dr. jur.	Luino, Casella postale 37
1920	Hufschmied-Voegtle, K., Kaufmann	Basel, Spalentorweg 23
1912	Hugelshofer-Probst, Ernst, Lehrer	„ Hebelstr. 105
1911	Huwlyer, Anton, Postverwalter	„ Gundeldingerstr. 65
1916	Im Obersteg, Armin, Dr. jur., Advokat	„ Bundesstr. 27
1937	Im Obersteg, Beat., Dr. jur.	„ Bundesstr. 27
1920	Inhelder, Hans, Kaufmann	„ Byfangweg 38
1925	Iseli-Mösle, Fritz, Ingenieur	„ Delsbergerallee 19
1933	Iselin, Emanuel, Dr. jur.	Basel, Rittergasse 17
1913	Iselin, Martin, Dr. phil., Chemiker	Riehen, Bettingenstr. 80
1917	Iselin, Robert, Ingenieur	Basel, Brunnmattstr. 17
1935	Iselin, Ulrich, Kaufmann	„ Langegasse 43
1926	Iselin, Walter, kaufm. Angestellter	„ Brunnmattstr. 17
1938	Isler, Max, Fabrikant	„ St. Jakobstr. 267
1927	Isliker, Paul, Ingenieur	„ Eichenstr. 43
1933	Janz, Hans, Kaufmann	„ Frobenstr. 65
1932	Jaques, Robert, Postbeamter	„ Eichenstr. 47
1920	Jauslin, Rudolf, Kommis	„ Schweizergasse 58
1926	Jegge, Ernst, Dr. med.	„ Gerbergasse 5
1917	Jenni, Emil, pens. Postangest.	„ Neuweilerstr. 71
1934	Jenny, Joh. Friedrich, Bankprokurist	„ St. Johannsrheinweg 101
1927	Jenny-Wechner, Fritz, Polizeibeamter	„ Casinostr. 8
1920	Jetzer, Max, Dr. chem.	„ Margarethenstr. 75
1921	Jezer, Adolf, Dr. med.	„ St. Johannsvorstadt 90
1933	Jordi-Gempp, Th., Dr., Untersuchungsrichter	„ St. Gallerring 186
1936	Joß, Max Rudolf, Kaufmann	„ Kanonengasse 21
1908	Jucker-Lüscher, Benedikt, Kaufmann	„ Glaserbergstr. 47
1926	Jucker, Paul, Dr., Arzt	„ Schanzenstr. 27
1925	Kägi-Holzach, Hans, Dr. phil., Chemiker	„ Chrischonastr. 58
1914	Käslin, Carl, Kassabeamter S. B. B.	„ Oberwilerstr. 55

Eintritts-  
jahr

1935	Käslin, René, kaufm. Angestellter	Basel, Oberwilerstr. 55
1919	*Kätterer, Otto, Turninspektor	„ Batterieweg 162
1919	Kaiser-Keller, Josef, Kaufmann	„ Herrmann Albrechtstr. 16
1923	Kanthack-Kohlhepp, J. A., Buchdrucker	„ Marschalkenstr. 28
1935	Karcher-Christ, Jean-Jacques, Kaufmann	„ Glaserbergstr. 18
1932	Karli, Alfred, Chauffeur	„ Dornacherstr. 154
1892	Keiser-Handschin, Emil, Lehrer	„ Kannenfeldstr. 28
1932	Keller, Ernst, Graphiker	„ Rütlistr. 53
1901	Keller, Fritz, Beamter	Riehen, Inzlingerstr. 208
1934	Keller-Gysin, Charles, Prokurist	Neue Welt (B'ld.), Lärchenstr. 59
1935	Keller, Hans, Kaufmann	Basel, Isteinerstr. 32
1934	Keller, Hermann, Lehrer	„ Schönaustr. 88
1917	Keller, Max, Dr. phil.	„ Margarethenstr. 79
1928	Keller-Müller, Otto, Möbelschreiner	Münchenstein, Hauptstr. 62
1913	Keller-Ryhner, Augustin, Bankbeamter	Basel, Hegenheimerstr. 102
1921	Kelterborn, Ernst, Architekt	„ Sissacherstr. 59
1911	Kempf, Eugen, Kaufmann	„ Fürstensteinerstr. 26
1934	*Kern, Heinrich, Lehrer	„ Haltingenstr. 38
1933	Kern, Robert Helmut, Dr. jur., Advokat	Zürich, c. o. Fides, Orell-Füssli-Haus
1936	Kern, Walter, Werkleiter	Basel, Lenzgasse 11
1935	Kiefer, Ernst A., Dr. jur.	„ Thiersteinallee 25
1934	Kienzle-Amstutz, Peter, Lehrer	„ Thannerstr. 59
1932	Kienzle-Huber, E., Dr. phil., Gym.-Lehrer	„ Militärstr. 80
1917	Kilcher, Julius, Postverwalter	„ Mattenstr. 8
1909	*Killy, Werner, Architekt	Sélestat (Bas-Rhin), rue de Colmar
1937	King, Kenneth Charles, Lektor,	Bromley, Kent (Engl.), Farnaby Road 43
1937	Kirbach, Kurt, Musikdirektor	Basel, Palmenstr. 12
1939	Kirchhofer, Rudolf, Bankbeamter	„ Näfelerstr. 25
1931	Kissling, Paul, Kaufmann	„ Hermann Albrechtstr. 18
1911	Klausener, Karl, Dr. phil., Lehrer	„ Laupenring 168
1906	Klein, Alb., Adjunkt d. Sanitätsdepartements	„ Burgfelderstr. 101
1937	Klinge, Robert, Kunstgewerbler	„ Aeschenvorstadt 36
1907	Knapp, Paul, Dr. med., Professor	„ Klingentalgraben 31
1920	Knecht, André, Direttore, Calozio-Corte (Prov. di Bergamo)	Nastrificio Ing. P. Govazzi
1906	Knecht-Senglet, Oskar, Dr., Chemiker	Binningen, Allschwilerweg 9
1913	*Knittel, Th., Reg.-Baurat	Durlach, Dürrbachstr. 38
1926	Kocan-Wangler, Ad., Bankinspektor	Bern, Muristr. 65
1935	Koch, Paul, Postbeamter	Basel, Allschwilerstr. 103
1938	Köbeli-Giacon, Aug., Kaufmann	„ Morgartenring 168
1892	Köchlin, Paul, Dr., Apotheker	„ Gundeldingerstr. 133
1911	Koehlin-Ryhiner, Hartmann, Dr. phil.	„ Peter Merianstr. 40
1897	*Koenigsberger, J., Prof. Dr.	Freiburg i. B., Wildtalstr. 33
1937	Koeplin, Fritz, Dr. med., Arzt	Basel, Güterstr. 139
1920	Kormann, Erwin, Prokurist	„ Blauensteinerstr. 33
1907	Kost, Karl, Kaufmann	„ Freiestr. 51

Eintritts-  
jahr

1934	Kost, Leonhard, jun., Kaufmann	Basel, Freiestr. 51
1933	Krämer, Max, Kassier	„ Allmendstr. 6
1902	Krantz, J. B., Ingenieur	Hengelo (Holland), Grindelweg 12
1916	Kreis, Hans A., Dr. phil.	Basel, St. Gallerring 176
1934	Kreis, Walter, Dr. med.	Riehen, Diakonissenanstalt
1908	*Kreib, Philipp, Kaufmann	Le Chesnay (S. et Oise), 24, rue Laurent Gaudet
1939	Kreuter, Willi, Direktor	Freidorf b. Muttenz, No. 27
1915	Kron, August, Kommiss	Basel, Sommergasse 34
1916	Küderli-Peyer, W., Nationalökonom	Zürich, Goldauerstr. 28
1927	Kümmin, Paul Th., Kaufmann	Basel, Leimenstr. 33
1922	Küntzel, Karl, Ingenieur	Zug, Blumenhof, Zugerbergstr.
1910	Kuhn, Emil, Dr. phil., Chemiker	Basel, Oberalpstr. 12
1918	Kummer-Rosenmund, Hans, Kommiss	„ Lerchenstr. 68
1917	Kunz, Otto, Kaufmann, Papierfabrik	Laufen (Jura)
1930	Kurmann, Oscar, Kaufmann	Basel, Grellingerstr. 76
1927	Kurz, Arnold F., Korrespondent	„ Grellingerstr. 55
1932	Kurz-Rüede, Hermann, techn. Beamter	„ Wettsteinallee 77
1920	Kußmaul, Walter, Dr. chem.	„ Rheinschanze 8
1905	Kuster, Alfred	Bruxelles, Hôtel Atlanta
1920	Läuger-Aichner, Paul, Dr. chem., Dir.	Riehen, Wenkenhaldenweg 12
1917	Läuger, Ernst, Direktor	Basel, Neubadstr. 86
1920	Lais, Ernst, Bankprokurist	Riehen, Grenzacherweg 7
1927	Lamperti, Max, Bureauangestellter	Basel, Mörsbergerstr. 4
1925	Lang-Jehle, Max, Korrespondent	Binningen, Kirchweg 16
1915	Langenbacher, August, Prokurist	Basel, Ob. Batterieweg 167
1916	Laubscher-Gehrig, A., Vizedirektor	„ Aeneas Sylviusstr. 23
1936	Lautenschlager, E. Präpar. a. M.-N.-Gym.	„ St. Albantal 10
1935	Lecher, Rolf	„ Engelgasse 119
1903	Leemann, H., Dr., Chemiker, Dir.	Arlesheim, Waldstr. 16
1933	Leichner, Philipp, Beamter	Basel, Militärstr. 42
1919	Lemp-Inhelder, Walter, Bankbeamter	„ Byfangweg 38
1928	Leuthardt, Charles F., Zahnarzt	„ Militärstr. 51
1904	Lichtenhahn-Im Obersteg, H., Dr. h. c., Buchh.	„ Feierabendstr. 11
1912	Lichtenhahn, Theodor, Dr. chem.	„ Steinengraben 51
1933	Linder, Felix, Architekt	St. Moritz, Haus Scheuing
1920	*Liniger, Hans, Dr., Lehrer	Basel, Peter Ochsstr. 52
1929	Locher, Paul, Kaufmann	Riehen, Mohrhaldenstr. 165
1930	Lodewig, Fritz, dipl. Architekt	Basel, Bündnerstr. 58
1907	Löffler, C. Wilhelm, Prof. Dr. med.	Zürich, Zürichbergstr. 44
1935	Loeffler, Karl, Kaufmann	Basel, Largetzenstr. 71
1913	Löffler, Robert, Kaufmann	Riehen, Sonnenbühlstr. 38
1918	Lohmüller, Willy, Buchhalter	Basel, Buchenstr. 34
1907	Lotz, Felix, Ingenieur	„ Aescherstr. 29
1933	Ludin-Bucco, Karl, Magaziner	„ Hirzbrunnenstr. 30
1908	Ludwig, Eugen, Prof., Dr. med.	Riehen, Im Niederholzboden 15

*Eintritts-  
jahr*

- 1923 Lüdin, Carl, Tapezierer  
 1910 Lüdin, Theodor, Direktor  
 1929 Lüscher-Müller, Emil, Zollbeamter  
 1915 Lüssy, Felix, Dr. jur., Notar  
 1930 Lützelschwab-Brenner, Eugen, Bautechn.  
 1922 Luginbühl, Max, Musiker  
 1920 Lutz, August, Bankbeamter  
 1923 Lutz, Jakob, Kommiss  
 1896 Mähly, Otto, Kunstmaler  
 1900 Mähly, Paul, Dr., Chemiker  
 1885 Mantz-Weiß, E., fabricant  
 1917 Marchand, Maurice, Revisor  
 1933 Marchand-Schmid, Paul, Kaufmann  
 1937 Martin, Henry, Dr. phil., Chemiker  
 1930 Martin, Oskar, Gemeindeverwalter  
 1939 Martius, Wilhelm, Dr. phil. Apotheker  
 1902 Masarey, Arnold, Dr., Schriftsteller  
 1939 Mathys, Gustav, Kaufmann  
 1905 Matt-Andres, Aug., Kaufmann  
 1917 Matthaei-Zübelen, Karl, Musikdirektor  
 1901 Matthey, Hubert, Dr. phil., Lehrer  
 1920 Matzinger, Paul, Kaufmann  
 1929 Mayer, Hans, Dr. chem.  
 1939 Mayer, Karl, Architekt  
 1935 Mayer, Karl, Kaufmann  
 1934 Meier, Karl, Bankangestellter  
 1933 Meier-Sacherer, Karl, Vertreter  
 1930 Meier-Speierer, Hans, Abwart  
 1927 Menth-Schweizer, Arthur, Lehrer  
 1913 \*Merke, Franz, Prof. Dr. med.  
 1908 Mettler, Carl, Dr. phil., Chemiker  
 1922 Mettler-Matthey, Karl, Photohaus  
 1924 Metzger-Bauer, Paul, Kaufmann  
 1920 Metzger, Ernst, Kaufmann  
 1939 Meyer, A. H., Kaufmann  
 1924 Meyer, J. A., Dr., Bankier  
 1923 \*Meyer, Leo, Bankangestellter  
 1923 Meyer-Pinkert, Ernst, Prokurist  
 1912 \*Meyer, Richard, Kaufmann  
 1935 Meyer, Walter, Bankkassier  
 1923 Mezger-Marti, Willi, Kaufmann  
 1934 Michel, Armin, Bureauangestellter  
 1886 Mieg, G. Ed., Chemiker  
 1936 Minder, Bruno, Versicherungsangest.  
 1938 Mislin, Jean-Pierre  
 Basel, Gempenstr. 16  
 „ Realpstr. 1  
 Münchenstein, zum Baumgarten  
 Basel, Rennweg 42  
 „ Meltingerstr. 13  
 Kandersteg, Chalet Nizza  
 Basel, Leonhardsgraben 9  
 „ Furkastr. 70  
 „ Sevogelstr. 64  
 „ Aeschenvorstadt 37  
 Mulhouse, 15, Ave. Clémenceau  
 Basel, Birsigstr. 118  
 „ Mönchsbergerstr. 7  
 „ Leimenstr. 43  
 Binningen  
 Basel, Solothurnerstr. 39  
 Basel, Leimenstr. 15  
 Arlesheim, Baselstr. 39  
 Basel, St. Johansring 127  
 Winterthur, Museumstr. 21  
 Basel, Wettsteinallee 4  
 „ Neubadstr. 128  
 „ Käferholzstr. 34  
 „ Turnerstr. 8  
 „ Gundeldingerstr. 170  
 Neue Welt, Ruchfeld 109  
 Basel, Meltingerstr. 3  
 „ Hebelstr. 1  
 Neue Welt, z. d. Weiden  
 Basel, Gartenstr. 101  
 „ Hutgasse 2  
 „ Thiersteinerrain 54  
 „ Rütlistr. 43  
 „ Adlerstr. 31  
 „ Thiersteinerrain 119  
 Zürich 8, Zollikerstr. 184  
 Frenkendorf (B'ld.), bei Dr. E. Meyer  
 Basel, Pruntrutstr. 9  
 Riegel a. Kaiserstuhl (Baden)  
 Basel, Rheingasse 10  
 Birsfelden, Birsstegweg 1  
 Basel, Bachlettenstr. 84  
 Mulhouse, rue de Bâle 43  
 Neue Welt (B'ld.), Schönaustr. 17  
 Basel, Stadthausgasse 10

Eintritts-  
jahr

1923	Mislin, Ulrich Achille, Hoteldirektor	Basel, Stadthausgasse 10
1924	Mitze, Rud., Dr., Oberfinanz-Präsident	Karlsbad (Sudetengau)
1924	Mitze, Walter, Dr. jur., Ministerialrat	Berlin-Steglitz 3, Ringstr. 2
1904	Mohn-Imobersteg, Hch.	Arlesheim, Haus zur Birke
1938	Mollinet, Walter, Buchdrucker	Basel, Sennheimerstr. 45
1934	Mondet, Louis, Dr., Advokat u. Notar	„ Hutgasse 6
1927	Moor-Hatt, Eduard, Prokurist	„ Militärstr. 6
1921	Mory-Wenger, Albert, Kaufmann	Binningen, Margarethenstr. 35
1915	Moser-Bernet, Rudolf, Musiklehrer	Arlesheim, Kirschweg 8
1932	Moser, Bernhard, Schriftsteller	Basel, Friedensgasse 63
1913	Moser-Glaser, Ernst, Ingenieur	Binningen, Oberwilerstr. 19
1938	Moser, Hans, Kaufmann	Neu-Allschwil, Marsstr. 15
1930	Moser-Senn, Paul, Gemeindeverwalter	Muttenz, Rebgeasse 10
1930	Moser, Walter, Bankbeamter	Arlesheim, Hirslandweg 28
1935	Moser-Zettl, Othmar, Kellermeister	Basel, Brüglingerweg 5
1920	Mosimann-Stumm, Jacques, Lehrer	„ Holeeletten 22
1923	Mousson-Heidenreich, Hans, Ingenieur	„ Wielandsplatz 9
1915	Mühlethaler, Jakob, Dr., Reallehrer	Riehen, Sieglinweg 11
1919	Müller-Dietrich, Th., Dr. med.	Basel, Thiersteinerrain 157
1908	*Müller-Hill, W. O., Rechtsanwalt	Freiburg i. Br., Dreisamstr. 19
1919	Müller-Kober, Achilles, Dr. med.	Basel, Austr. 27
1913	Müller-Rüsch, Hans, Beamter des Gaswerks	„ Gundeldingerstr. 192
1937	Müller, Victor, Bankbeamter	„ Eptingerstr. 9
1938	Müller, Willy, Kaufmann	Hartford, Connect., USA., Atwood Street 23
1923	Müller-Wolf, Christ., Lehrer	Basel, Hirzbrunnenschanze 33
1934	Müry-Mayer, W. E., Bankbeamter	„ Lachenstr. 23
1919	Müry-Meyer, Emil R., jun., Kaufmann	„ Schalerstr. 14
1923	Muggli-Pozzy, Fritz, Kaufmann	„ Hebelstr. 101
1936	Mundwiler, Ernst, Ferger	„ Morgartenring 152
1927	Naef, Paul A., Dr., Apotheker	New York, Salton Street 68
1937	Nager, Gerold, stud. med.	Binningen, (B'ld.), Höhenweg 51
1936	Nager, Gustav, Dr., Zahnarzt	Basel, St. Albananlage 2
1919	Napp-Sänger, Carl, Dr. jur., Notar	Riehen, Kilchgrundstr. 22
1919	*Nebiker-Frey, Fritz, Feinmechaniker	Basel, Byfangweg 30
1933	Neeser, Werner, Innenarchitekt	„ Aeschenvorstadt 37
1908	Niederhauser, Rud., Dr., Advokat	„ Eulerstr. 14
1903	Niethammer, Theod., Dr., Professor	Binningen, Astronom. Institut
1933	Nußbaumer, Fernand, Bureauchef	Basel, Ahornstr. 36
1924	Obrist, Hans, Prokurist	„ Holeestr. 131
1938	Ochsé, John, Dr. jur., Subst. d. Zivilgerichtsschr.	„ Maiengasse 27
1939	Ochsé, Wilhelm, stud. phil. II	„ Maiengasse 27
1917	Oertli, Hans, Dr. med.	„ Lothringerstr. 31
1910	Oertli-Straumann, Joh., Direktor	„ Elisabethenstr. 29
1932	Oeschger, Oscar, Postangest.	„ Glaserbergstr. 66
1927	Oesterheld-Rebsamen, G., Dr. phil., Chem.	„ Lerchenstr. 46

*Eintritts-  
jahr*

1914	Ortler, Hans, Kaufmann	Basel 18, Postfach
1935	Ostertag, Max, Dr., Gerichtssubstitut	„ Florastr. 16
1919	Oswald, Peter, Banquier	„ Steinengraben 27
1932	Panchaud de Bottens, Adalbert, Dr. jur.	„ Leimenstr. 61
1931	Panchaud de Bottens, Alfred, Zahnarzt	„ Leimenstr. 61
1883	Passavant-Fichter, Georges, Banquier	„ Gellertstr. 21
1925	Pausch-Minder, O., Adjunkt d. Steuerverw.	„ Leonhardstr. 36
1923	Pellegrini, Alfred H., Kunstmaler	„ Burgfelderstr. 9
1914	Peter-Hoffmann, Robert, Kaufmann	„ Klarastr. 21
1926	Peter, Robert, jr., Expedient	„ Riehenstr. 44
1911	Peter-Schwarz, Rudolf, Kaufmann	Arlesheim, Rüttiweg 23
1937	Peter, Werner, Dr. jur.	Basel, Andreas Heuslerstr. 12
1935	Petitjean, Josy, Dr. jur.	„ Steinentorstr. 35
1937	Peyer, Eduard, Dr., Chemiker	„ Eulerstr. 57
1934	Pfeiffer, Willy, Konditor	„ Aeschenvorstadt 62
1926	Pfenniger, Leo, Dr. jur.	„ Benkenstr. 21
1929	Pfirter, Frédéric, Kaufmann	Paris, Ave. de la République 108
1932	Piguet, Henri, Kaufmann	Dornach (Sol.)
1932	Pleuler, Rudolf, Kommiss	Basel, Waldeckstr. 3
1900	Preiswerk, Carl Ed., Architekt	„ Missionsstr. 35
1919	Preiswerk, Max, Dr. jur.	Binningen, Hasenrain 58
1926	Preiswerk-Rapp, Karl, Dr. jur., Prokurist	Basel, Sevogelstr. 55
1933	Preiswerk-Tissot, William, Kaufmann	„ St. Albanvorstadt 45
1931	Preiswerk-Vischer, Peter, Dr.	Zürich, Möhrlistr. 99
1930	Preiswerk, Wilhelm, Ingenieur	Basel, Wettsteinallee 10
1934	Probst, Walter, Kommiss	„ Palmenstr. 6
1898	Raillard-Lendorff, Alfred, Dr., Chemiker	„ Nonnenweg 58
1930	Rapp-Moppert, W., Ingenieur	„ Jakob Burckhardtstr. 58
1911	Reber, Fritz, Dr. med., Arzt	Arlesheim
1918	Rebsamen, Walter, Ing., Dir. der B. St. B.	Basel, Rosentalstr. 5
1933	Reinhard, Hans P., Kaufmann	Chiasso, Via P. Ramola Porta 9
1919	Reinhard, Max, Prof. Dr.	Basel, Rüttimeyerstr. 58
1919	Reinhardt-Sieper, Fritz, Buchdrucker	„ Missionsstr. 34
1892	Reiter-Müller, Ernst, Banquier	„ Hirzbodenweg 46
1928	Renfer-Frutiger, Hermann, Dr. med., Arzt	„ Burgunderstr. 37
1921	Renfer-Jordi, H., Dr., Direktor	„ Sevogelplatz 1
1919	Rensch, Rudolf, Metzgermeister	„ Sattelgasse 1
1936	Renz, Jany, Dr., Chemiker	„ Mittlerestr. 209
1899	Respinger, Emil, Ingenieur	„ Aeschengraben 10
1932	Reul, Heinrich, Kaufmann	„ St. Gallerring 195
1917	Reutter, Aug., Lehrer	„ Realpstr. 7
1915	Rey, Hermann, Dr. med.	Oxnard (Californ.) 426, 13th Street
1919	Riesen, Max, Dr. jur., Direktor	Basel, Gartenstr. 112
1937	Riesen, Walter, Kommiss	„ Sängergasse 3
1927	Riggenbach, Rud., Dr., Kunsthistoriker	„ Leimenstr. 48

*Eintritts-  
jahr*

1933	Riggenbach, Rud., Bankangestellter	Genève, rue du Commerce 1
1932	Ringele-Hirt, Ernst, Postangest.	Basel, Arlesheimerstr. 48
1915	Rink, August, Lehrer	„ Realpstr. 34
1917	Ris-Gempp, Heinrich, Dr., Chemiker	Riehen, Morystr. 14
1930	Ritter, Ernst Walter, Kaufmann	Basel, Dufourstr. 42
1939	Rittmann, Alfred, Dr., Privatdozent	„ Min. Petr. Inst. Bernoullianum
1898	Roches, Paul, Dr., Lehrer	„ Amselstr. 26
1903	Roegner, O., Kaufmann	Freiburg i. B., Bürgerwehrstr. 7
1921	Roessiger-Guggenbühl, Anton, Kaufmann	Arlesheim
1936	Rohner, Jürg, Schüler	Basel, Bruderholzallee 220
1937	Rommel, Ludwig, Bergführer	Arosa, Haus Wittmer
1937	Roniger, Hans, Inspektor der Suva	Basel, im Sesselacker 54
1904	Ronus, Rud., Kaufmann	„ Leonhardstr. 29
1910	Roos, Walter, Dr. med. dent., Zahnarzt	„ Leonhardstr. 16
1929	Roth, Hans, Dr. med.	„ Claraspital
1935	Roth, Walter, Dr.	„ Hermann Suterstr. 3
1911	Ruckhaeberle-Wirth, Werner, Kaufmann	„ Largitzenstr. 17
1927	Rudin, Paul, Lehrer	„ Sissacherstr. 35
1933	Rüegg-Rohloff, Ad., Maschinentechner	Münchenstein (B'ld.), Platanenweg 11
1934	Rühl, Armin, Blumenbinder	Zürich 2, Nidelbachstr. 21
1918	Rüsch, Carl, Vizedir.	Basel, Thiersteinerrain 173
1918	Rüsch, Max, Buchhalter	„ Solothurnerstr. 94
1908	Rütimeyer, L. Wilhelm, Dr. med.	„ Socinstr. 23
1902	*Ruf, Adolf, Goldschmied	„ Amselstr. 44
1922	Ruggli, Paul, Prof. Dr., Chemiker	„ Austr. 124
1932	Rupe, Hans, Dr. jur., Advokat und Notar	„ Feierabendstr. 8
1912	Rupe-Lutz, H., Prof. Dr., Chemiker	„ Feierabendstr. 8
1920	Ruppli, Hans, Lehrer	Binningen, Neusatzweg 10
1930	Sahli-Gilgen, H., Chauffeur	Basel, Gundeldingerstr. 482
1937	Saladin, Franz, Laborant	Burgdorf, Schachenweg 19
1920	*Saladin-Sieglwart, Rob., Kreiskommandant	Basel, Realpstr. 67
1928	Salin, Edgar, Prof. Dr.	„ Hardstr. 110
1919	Sallmann, Rich., Dr.	Bottmingen (B'ld.), Ruchholzstr. 31
1926	Santschi-Leupp, Ferd., Polizeibeamter	Basel, Wanderstr. 85
1926	Sanzi, Hans, Bankangestellter	„ St. Gallerring 168
1919	Sarasin-Christ, Peter A., Architekt	„ Weissensteinstr. 12
1916	Sarasin-Dearth, Dietrich, Banquier	„ Langegasse 15
1918	Sarasin-Geigy, Albert, Kaufmann	„ Hardstr. 121
1894	Sarasin-Iselin, Alfred, Dr. h. c., Banquier	„ Langegasse 80
1907	Sarasin, Régnauld, Kunstmaler	„ St. Albananlage 26
1919	Sarasin-Von der Mühl, Rudolf, Kaufmann	„ Hirzbodenweg 82
1921	Saxer-Stauffacher, Ernst, Dr., Advokat u. Notar	Riehen, Kettenackerweg 21
1930	Schäfer, Karlrobert, Schauspieler	Basel, Delsbergerallee 84
1920	Schärer-Bider, Werner, Bankangestellter	„ Peter Rotstr. 58
1931	Schärer, Gustav, Kaufmann	„ Offenburgerstr. 6

Eintritts-  
jahr

1938	Schaub, Ernst, Kantons-Ingenieur	Basel, Gerbergasse 30
1921	Schaub, Ernst Gustav, Reallehrer	„ Militärstr. 80
1916	Schaub-Erny, Jacques, Lehrer	Binningen, Bruderholzrain 26
1919	Schaub-Fader, Hans, Kaufmann	Basel, Amselstr. 10
1933	Schaub, H. P., Dr. phil., S. Cristobal (Venez.), c. o. Venezuelan Oil Development Co.	Basel, Hirzbrunnenstr. 20
1932	Schaufelberger, Jakob, Dr. ing. chem.	Manchester 20, Ashfield, Palatine Road
1900	Schedler, A., Dr., Manager	Basel, Laupenring 143
1937	Scheidegger, Otto, Dr. jur., jun.	„ Schützenmattstr. 55
1937	Scheidegger, Siegfried, Dr. med., Arzt	„ Innere Margarethenstr. 9
1933	Scheitlin, Walter, Dr., Zahnarzt	Offenburg, Republikstr. 3
1925	*Schemel, Fritz, Justizoberinspektor	Basel, Matthäusstr. 17
1922	Schenk, Carl, Mechan.-Meister	„ Eggfluhstr. 15
1934	Schenker, August, Lehrer	„ Eichenstr. 21
1938	Schenker, Otto, Maschinensetzer	„ Hebelstr. 49
1927	Schetty-Martinaglia, Rudolf, Kaufmann	Riehen, Im Hirshalm 7
1912	Scheuch, Oskar, Postverwalter	Basel, Kriegerstr. 38
1935	Schibli, Erwin, Dr. jur., Staatsanwaltssubst.	„ Oberwilerstr. 32
1909	Schider, Rudolf, Dr. phil.	„ Theaterstr. 22
1930	Schillinger, Emil, Spengler	Riehen, Chrischonaweg 48
1930	Schimpf, Emil, Kaufmann	Basel, Feierabendstr. 36
1939	Schläpfer, Karl, Kaufmann	Therwil (B'ld.), Fichtenhof
1918	Schlumberger, Nicolas, Dr. jur.	Mulhouse, rue de la Montagne 11
1913	Schlumberger, Paul E. A., Ing.	Basel, Bärschwilerstr. 20
1916	Schmaßmann, Daniel, Postunterbureauchef	„ Fatiostr. 29
1907	Schmaßmann, Max, Postunterbureauchef	Bern, Friedensstr. 6
1918	Schmid, Paul, Generalvertreter	Basel, Marignanostr. 72
1933	Schmidlin-Barth, Alfred, dipl. Ing.	„ Fürstensteinerstr. 28
1934	Schneewind, Hans, Kaufmann	Dornach (Sol.)
1902	Schneider-Burckhardt, Felix, Dr. phil.	Basel, Turnerstr. 28
1922	Schneider-Saur, Carl, Bankbeamter	„ Peter Rotstr. 54
1927	Schnider, Otto, Dr., Chemiker	„ Colmarerstr. 94
1938	Schnieper, Werner, kaufm. Angest.	„ Realpstr. 73
1923	Schnurre-Strübin, Ernst, Kaufmann	„ Unterer Rheinweg 40
1917	Schnyder, Hans, Dr. jur., Advokat u. Notar	„ Chrischonastr. 60
1912	Schobel, Heinrich, Dr. phil.	Zürich 6, Weinbergstr. 44
1927	Schobert, Hans, Chemiker	Riehen, Pfaffenlohweg 49
1926	Schönauer, Hans, Lehrer	„ Pfaffenlohweg 49
1932	Schönauer, Wolfgang, stud. phil.	Basel, Benkenstr. 17
1912	Schoenberg-Brunner, Gustav, Dr. jur.	„ Schauenburgerstr. 31
1926	Schönholzer, Robert, Fabrikant	„ Birsigstr. 32
1938	Schrieder, Carl, Kaufmann	„ Hauensteinstr. 122
1928	Schubarth, Emil, Dr. phil.	„ Neubadstr. 122
1921	Schübeler, Max, Ingenieur	„ Pfeffingerstr. 58
1931	Schütz, Rudolf, Elektrotechniker	„ Elsässerstr. 89
1934	Schuler, Heinrich, Schriftsetzer	

Eintritts-  
jahr

1934	Schultheis, Ernst, Kaufmann	Basel, Metzgerstr. 11
1901	Schultheß-Reimann, Oscar, Dr. phil.	„ Grellingerstr. 12
1935	Schumacher, Reto, Bankkassier	„ Lindenhofstr. 4
1899	Schuster, Claud., Sir, K. C. B., C. V. D., K. C.,	London, W. 8, Campden Hill court 7
1934	Schwabe, Erich, Dr. phil.	Genève, Moderna, rue Emile Yung 9
1917	Schwabe-Winter, Rudolf, Dr. jur.	Basel, St. Albanring 225
1928	Schwartz, Charles, Ing. Chimiste	„ Birmannsgasse 10a
1905	Schwartz, Léonard, Dr. med., Arzt	„ Schützenmattstr. 40
1939	Schwarz, Hans, Postbeamter	„ Waldeckstr. 7
1909	Schwarzweber, Herm., Prof. Dr.	Freiburg i. B., Goethestr. 63
1924	Schweizer-Großmann, Leo, Subdirektor	Binningen, Schafmattweg 9
1937	Schweizer, Wilh., Kaufmann	Basel, Angensteinerstr. 33
1930	Sedlmeier, Rudolf, Handelsangestellter	„ Gundeldingerstr. 199
1888	Seltzer-Bürgin, Ch. A., Chemiker	„ Immengasse 10
1919	Senn, Alfred, Dr., Géologue	Barbados B. W. J., British Union Oil Co., P. O. Box 177
1901	Senn, Ernst, Bankprokurist	Zürich 7, Mühlehaldesteig 3
1913	Senn, Gust., Prof. Dr. phil.	Basel, Schönbeinstr. 6
1921	Senn, Gustav, Bandfabrikant	„ St. Johannsvorstadt 17
1934	Senn, Otto H., Architekt	„ Bundesstr. 31
1938	Settelen, Hans, Kaufmann	Bottmingen (B'ld.), Waldrain 4
1898	Settelen-Im Obersteg, Otto, Dr., Zahnarzt	Basel, Elisabethenstr. 75
1921	Sieber-von Fischer, Paul, Dr. phil., Biblioth.	Zürich 7, Sillerwies 6
1933	Siefert, Carl, Vertreter	Basel, Palmenstr. 14
1920	Siegfried, Eduard, Prokurist	Reinach (B'ld.), Fleischbachstr.
1927	Siegmund, Hubert, Direktor	Basel, Sonnenweg 19
1920	Siegmund-Lüthy, Karl, Bautechniker	Riehen, Wenkenstr. 39
1927	Siegmund-Müller, Henri, Kaufmann	Basel, Hagenbachstr. 40
1920	Siegrist, Werner, Kaufmann	Zürich, Freiestr. 15
1938	Siegrist, Werner, Büralgehilfe	Basel, Dornacherstr. 295
1919	Sigg-Burckhardt, Ernst, Lehrer	„ Mittlerestr. 59
1935	Sigg, Ruinell, Kaufmann	Muttenz, Dürrbergstr. 5
1927	Simon-Mylius, Jacques, Kaufmann	Basel, Sevogelstr. 40
1930	Sippel, K. E., Dr. jur., Direktor	Berlin-Dahlem, Wildpfad 11
1934	Socin, Emanuel, Kaufmann	Bettingen b. Basel
1908	*Solly, Godfrey Allan	Birkenhead (Engl.), Grosvenor Place 1
1924	Spänhauer, Fritz, Dr. phil., Geologe	Basel, Sevogelstr. 111
1929	Spengler, Dietrich L., Direktor	„ Aeschenvorstadt 67
1929	Spengler-Vogt, Georg, Bankdirektor	„ Dittingerstr. 15
1934	Stahelin, Andreas, med. prakt.	„ Hardstr. 84
1881	Stahelin-Gruner, Alfred, Kaufmann	„ Hardstr. 78
1904	*Stahelin, M., Dr. jur., Präs. d. Bankvereins	„ Burgunderstr. 29
1924	Stahelin-Malloch, L., Merch., Killara (N.S.W.)	Austr., Gold. Wind Coronga Av.
1895	Stahelin-Paravicini, Aug., Dr. med.	Gstaad, Chalet Zingre
1905	Stahelin, Rud., Prof. Dr. med.	Basel, Bernoullistr. 26
1905	Stamm-Bruckner, Georg, Architekt	Nieder-Teufen, auf dem Stein

*Eintritts-  
jahr*

1933	Stammbach, Theodor, Hilfsmathematiker	Basel, Thiersteinerrain 171
1938	Stauffacher-Fischbacher, Werner, Kaufm.	„ Kluserstr. 25
1919	Stebler, Emil, dipl. Ingenieur	Weidling b. Wien, Feldergasse 37
1937	Stehle, Ernst, Beamter	Basel, Dittingerstr. 9
1921	Steiger-Hofmann, Paul, Schirmfabrikant	„ Rütimeyerstr. 50
1934	Steiger-Kehlstadt, Otto, Kaufmann	„ Freiestr. 44
1894	Steiner, Arnold, Dr., Fabrikdirektor	„ Marschalkenstr. 49
1937	Steiner, Felix, Angestellter	„ Socinstr. 11
1937	Steinmann, Heinr. Rob., Korrespondent	„ Kanonengasse 13
1919	Steuiri, Eduard, Dr.	Kilchberg b. Zürich, Claridenstr. 7
1903	*Stingelin, Alfred, Kaufmann	Basel I, Postfach 322
1932	Stockmeyer-Senn, Karl Martin, Dr., Arzt	Basel, Sempacherstr. 27
1933	Stoecklin, Alfred, Handelsreisender	Binningen, Langegasse 31
1937	Stöcklin, Emil, Disponent	Ettingen, No. 26
1927	Stöcklin-Thommen, Hans, Kommis	Basel, Birsstr. 14
1912	Stofer, Jos., Kaufmann	„ Hochstr. 55
1939	Stolz, Karl, Kommis	Stockholm, c.o. Törnblom, Vasagatan 7
1908	Straumann-Hipp, A. Wilh., Baumeister	Basel, Grellingerstr. 95
1931	Strebel, Gustav, Vize-Direktor	„ Holeeletten 24
1923	Streckeisen, Alb., Prof. Dr.	Bern, Gryphenhübeliweg 47
1916	von Stremayr, Edmund, Kaufmann	Basel, Colmarerstr. 120
1904	Strub, Richard, Kaufmann	„ Sommergasse 42
1932	Strübin, Felix, Optiker	Riehen, Langenlängeweg 42
1910	Stückelberger-Eckel, Theophil, Kaufmann	Basel, Neubadstr. 5
1916	*Stumm, Hans, Dr. jur., Kaufmann	„ Holeestr. 149
1929	Sturzenegger, Carlmax, Pfarrer	„ Müllheimerstr. 83
1918	Süffert, Alfred, Ingenieur	„ Güterstr. 223
1911	Suter-Christoffel, Rud., Dr. phil., Kaufmann	„ Leimenstr. 55
1932	Suter, Ernst, Bildhauer	„ Spalenvorstadt 7
1929	Suter, Georges, Sekr. d. Allg. Armenpflege	„ Nonnenweg 33
1926	Suter, Hans Rudolf, Architekt	Binningen, Allschwilerweg 51
1920	Suter-Jud, Fritz, Spenglermeister	Basel, Schützenmattstr. 19
1935	Suter, Richard, Dr. phil., Kaufmann	„ Dittingerstr. 11
1914	Suter-Stettler, Otto, Bankdirektor	Arlesheim, Finkelerweg 20
1922	Sutter, Carl, Börsenkommissär	Basel, Bruderholzallee 20
1914	Sutter, Traugott, Bankprokurist	„ Hardstr. 94
1934	Tatarinoff, Max, dipl. Ing.	„ St. Gallerring 175
1919	Tellenbach, Fritz, Prokurist	„ im Heimgarten 13
1928	Thalmann, Anton, Kommis	„ Militärstr. 20
1927	Thoma, Max, Ingenieur	„ Neubadstr. 76
1921	Thomann, Georges, Direktor	„ Leimenstr. 51
1919	Thommen, Emil, Typograph	Münchenstein, Gruthweg 19
1931	Thommen, Erich, kaufm. Angestellter	Münchenstein, Gruthweg 19
1939	Thurneysen, Matthis, stud. theol.	Basel, Münsterhof 2
1911	Thurneysen, Peter, Kaufmann	„ Hegenheimstr. 100

Eintritts-  
jahr

1897	*Togweiler, Leo, Kaufmann	Basel, Glaserbergstr. 26
1921	Traber-Bürgin, René, Kommis	Neu-Allschwil, Langmattweg 39
1927	Traber, Paul, Kaufmann	Emmishofen, c/o R. V. Neher A.G.
1920	Tramèr, Fritz, Dr. med.	Basel, Riehenstr. 36
1924	Trauffer, Rud., Zollangestellter	Kaiseraugst, Hotel Bahnhof
1920	Trott, Jacques, Dr. jur., Advokat	Basel, Schönbeinstr. 15
1917	Trueb, Karl, Dr., Zahnarzt	„ Friedensgasse 53
1921	*Tschan, Paul, Prokurist	„ Rheinfelderstr. 26
1919	von Tscharner, Hans, Dr. phil., Chemiker	„ Hebelstr. 47 I
1913	Tscherter, Alfred, Sanitätskommissär	„ Militärstr. 14
1903	Tschopp-Boeniger, Arnold, Lehrer	„ Reiterstr. 24
1912	Tschopp-Müry, Wilh., Kaufmann	„ Holbeinstr. 77
1933	Tschopp, Paul, dipl. Ingenieur	Biel, Neuenburgstr. 126
1934	Tschopp-Schenk, Willi, Gymnasiallehrer	Basel, St. Gallerring 198
1934	Tschudin-Scherrer, Gustav, Bankangest.	Muttenz, Rosenweg 6
1938	Uebersax, Fritz, Postbeamter	Basel, Thiersteinerrain 62
1929	Uhlmann, Kurt, Kommis	„ Paradieshofstr. 71a
1937	Ullrich, Paul, Kaufmann	„ Freiestr. 73
1928	Umbrecht, Justin, Angestellter	Mulhouse, Faubourg de Colmar 86, I
1917	Vest, C. Gottlieb, Prof. Dr., Zahnarzt	Basel, Marschalkenstr. 24
1902	Vest-Greppin, Rud., Kaufmann	„ Burgunderstr. 35
1933	Vest, Peter, Kaufmann	„ Burgunderstr. 35
1929	Vischer, Andreas, Dr. phil.	„ Kanonengasse 21
1888	Vischer-Burckhardt, P., Fabrikant	„ Gellertstr. 25
1920	Vischer-Geigy, Paul, Architekt	„ Langegasse 88
1911	Vischer, J. J., dipl. Ing.	Zollikon, Höhestr. 60
1936	Vischer, Joh. Jacob, stud. ing.	Basel, Langegasse 88
1895	Vischer-Melchers, Carl	„ Gellertstr. 20
1921	Vischer-von Planta, M., Dr., Advokat u. Notar	„ Langegasse 86
1928	Vischer-Schieß, Andreas, Dr. med., Assistent	„ St. Johannsvorstadt 23
1921	Vischer-Simonius, Adolf, Kaufmann	„ Gartenstr. 28
1923	Vischer, Wilh., Prof. Dr., Botaniker	„ Rittergasse 31
1917	Vock, Walter, Dr., Zahnarzt	„ Mittlerestr. 57
1920	Vöchting-Burckhardt, Karl, Dr. med.	„ St. Jakobstr. 7
1906	*Vöchting-Oeri, Friedr., Prof. Dr. phil.	„ Rennweg 24
1909	*Voellmy-Wittwer, Erw., Dr., Lehrer	„ Austr. 34
1903	Vogelbach, Hans, Dr. med., Arzt	„ Dufourstr. 35
1931	Vogt, Charles, Spediteur	Muttenz, Bahnhofstr. 15
1935	Vogt, Hans, Pianist	Basel, Altkircherstr. 12
1934	Vogt, Hugo, Postangestellter	„ beim Wasserturm 26
1939	Vollé, Rolf, Kunstmaler	„ Kartausgasse 5
1916	Von der Mühl-Erhardt, Rudolf, Kaufmann	„ Benkenstr. 30
1922	Von der Mühl, Valent., dipl. Ing.	Arlesheim, Spinnerei
1906	Vortisch-Linder, August, Kaufmann	Basel, Birsigstr. 134
1934	Voyat, Edmond, Portier	„ Freiestr. 84

*Eintritts-  
jahr*

1920	Wackernagel, Jakob, Dr. jur., Prof.	Basel, Elisabethenanlage 39
1919	Wackernagel-Vischer, Karl, Kaufmann	„ Sonnenweg 2
1906	Waeffler-Brand, Hans, Kaufmann	„ Rütimeyerplatz 9
1935	Wagner, Ernst, Bankbeamter	Binningen (B'ld.), Hauptstr. 16
1931	Wagner, Max Walter, Redaktor	Basel, Wettsteinallee 2
1929	Wagner-Rupe, Hans, Dr. rer. pol.	„ Thiersteinerrain 127
1915	Waibel-Flach, Ernst, Vizedirektor	„ Wettsteinallee 46
1939	Wannier, Felix, Dr. jur., Advokat	„ Austr. 2
1906	*Wasastjerna, Lars, Rechtsanwalt	Helsingfors, Engelpl. 19
1924	Wauer, Walter, Dr., Referendar	Görlitz (Schlesien), Moltkestr. 5
1922	Weber, Alfred, Buchhalter	Basel, Mattenstr. 8
1920	Weber-Schaub, Carl, Kommis	„ Hirzbrunnenschanze 31
1919	Wehrli, Eug., Dr. med., Augenarzt	„ Claragraben 23
1921	Weibel, Hans, Direktor	„ Peter Ochstr. 14
1901	*Weismann, Julius, Komponist	Freiburg i. Br., Stadtstr. 16
1932	Weiß-Janssen, K., Appreturleiter	Basel, Nonnenweg 29a
1928	Weiß, Jürg, Lehrer	„ Holeestr. 61
1902	Weisser-Dietliker, Hermann, dipl. Ing.	„ Wettsteinallee 23
1919	Wenck, Robert, Lehrer	„ Gottfried Kellerstr. 45
1920	Wenger-Sidler, Alfons, Prokurist	„ Rütimeyerstr. 21
1913	Wermüller, J. O., Dr. chem.	„ Drosselstr. 45
1918	Werenfels, Alfred, Dr. phil.	„ Solothurnerstr. 76
1910	Werenfels-Graf, Franz E., Kaufmann	„ Grenzacherstr. 325
1911	Werner-Degen, Hans, Lehrer	Bottmingen, Oberwilerstr. 8
1923	Weth, Ernst, Architekt	Ennenda (Glarus), im Hof
1932	Widmer, Alfred, Dr., Rechtsanwalt	Basel, St. Albananlage 67
1900	Widmer, Eduard, Kaufmann	„ Schützengraben 47
1932	Wiederkehr, Max, Ingenieur	„ Brunnmattstr. 12
1919	Wiest-Courvoisier, Wilh., Kaufmann	„ Hirzbrunnenstr. 18
1934	Wild, Heinrich, Dr., Zahnarzt	„ Röschenzerstr. 15
1929	Wildi, Karl, Kaufmann	„ Laupenring 141
1909	Winter-Hatt, Carl, Kaufmann	„ Hirzbodenweg 43
1931	Wirz-Müller, Walter, Direktor	Neu-Allschwil, Carmenstr. 25
1933	Wirz-Reinemann, Emil, techn. Assistent	Riehen, Gatterenweg 14
1927	Wirz-Schwander, Hans, Kommis	„ Rebenstr. 43
1908	Woehr, Hans, Kaufmann	Basel, St. Gallerring 95
1937	Wolff, Eberhard, Dr. phil., Chemiker	„ Arnold Böcklinstr. 5
1909	Wortmann-Zimmerli, Ferd., Kaufmann	„ Mittlerestr. 143
1930	Würz, Alfred, Dr. jur., Advokat u. Notar	„ Bäumleingasse 15
1910	*Wybert, Ernst, Dr. chem.	„ St. Albananlage 33
1923	Wyss-Mitchell, Ernst, Vertreter	„ St. Gallerring 79
1931	Wyss, Willy H., Bankangestellter	„ St. Gallerring 190
1923	Zachmann, Fritz, Prokurist	„ Bruderholzallee 16
1919	Zaeslin, Hans H., Dr. chem.	Riehen, Niederholzstr. 54
1918	Zahn, Eduard, Dr. jur., Advokat u. Notar	Basel, Rennweg 52

*Eintritts-  
jahr*

1928	Zahn-Kunz, Ernst, Banquier	Basel, Grellingerstr. 24
1929	Zaugg-Lupi, Ad., Sekretär P. T. T.	Bern, Laubeckstr. 193
1932	Zeller, Emil, Stadtaufseher	Basel, St. Albankirchrain 14
1936	Zoller, Werner, Asphaltteur	„ Fürstensteinerstr. 45
1938	Zürcher, Fritz, Bankangestellter	„ Straßburgerallee 96
1935	Zürcher, Hans, Dr. ing. chem.	„ Socinstr. 34
1922	Zumbrunn-Baur, Hans, Sekretär	„ Neuweilerstr. 38
1934	Zweifel, Jakob, Verwalter	Schwanden (Glarus)

*Bis zur Drucklegung eingetreten:*

*Eintritts-  
jahr*

1928	Winter, Otto, Kaufmann	Basel, Maiengasse 56
------	------------------------	----------------------

*Bis zur Drucklegung ausgetreten oder gestorben:*

*Eintritts-  
jahr*

1919	Bernhard-Waldmeyer, J., Prokurist	Basel, Arabienstr. 6
1937	Berger, Arnold, Bankbeamter	„ Starenstr. 4
1930	Bieber-Rackette, A., Gymnasiallehrer	Riehen, Kräfelderstr. 43
1931	Bonifazi-Steiner, Enrico, Dr., Arzt	Thusis
1932	Bühlmann, Anton, Bankprokurist	Oberwil, Marbachweg 6
1928	Corlin, Michel, avocat	Cannes (A. M.), Boul. Carnot 3
1937	Droeser, Josef, Kaufmann	Basel, Bernoullistr. 4
1933	Duvoisin, François, Elektrotechniker	Zürich 2, Lavaterstr. 50
1924	Ettisch, Georg, Dr., Physiker	Lisbõa (Port.), Rua Sampaio e Pina
1922	Fritsche, Herm., Dr., Chem.	Manchester, West Didsburg
1930	Furger-Siegrist, Hans, Kaufmann	Basel, Dufourstr. 23
1927	Gelpke, Walter, Kaufmann	„ Hagenbachstr. 20
1936	Giger, Werner, Angestellter	„ St. Albanring 206
1920	Hagenbach-Payer, Karl, Kommis	„ Peter Rotstr. 54
1937	Heer, Georg, Verkäufer	Zürich 4, Kasernenstr. 3
1907	Heller, Julius, Dr. med., Arzt	Basel, Mönchsbergerstr. 10
1918	Herzog, Paul, Prokurist	Riehen, Fürfelderstr. 49
1910	Hintermann-Mangold, C. A., Kaufmann	Basel, Aescherstr. 23
1917	Hockenjös, Emil W., dipl. Ing.	„ Birsigstr. 18
1932	Holzach, Hans, stud. med.	„ Neubadstr. 121
1927	Isliker, Paul, Ingenieur	„ Eichenstr. 43
1933	Kern, Rob. Helm., Dr. jur., Advokat	Zürich, Orell-Füssli-Haus

*Eintritts-  
jahr*

- |      |   |                                  |
|------|---|----------------------------------|
| 1937 | Kirbach, Kurt, Musikdirektor            | Basel, Palmenstr. 12             |
| 1933 | Linder, Felix, Architekt                | St. Moritz, Haus Scheuning       |
| 1933 | Ludin-Bucco, Karl, Magaziner            | Basel, Hirzbrunnenstr. 30        |
| 1924 | Mitze, Walter, Dr. jur., Ministerialrat | Karlsbad (Sudetengau)            |
| 1924 | Mitze, Walter, Dr. jur., Ministerialrat | Berlin-Steglitz 3                |
| 1908 | Müller-Hill, W. O., Rechtsanwalt        | Freiburg i. B., Dreisamstr. 19   |
| 1908 | Niederhauser, Rud., Dr. jur., Advokat   | Basel, Eulerstr. 14              |
| 1929 | Pfirter, Frédéric, Kaufmann             | Paris, Av. d. l. République 108  |
| 1926 | Preiswerk-Rapp, Dr. jur., Prokurist     | Basel, Sevogelstr. 55            |
| 1903 | Roegner, O., Kaufmann                   | Freiburg i. B., Bürgerwehrstr. 7 |
| 1910 | Roos, Walter, Dr. med. dent., Zahnarzt  | Basel, Leonhardtstr. 16          |
| 1922 | Schneider-Saur, Carl, Bankbeamter       | Basel, Turnerstr. 28             |
| 1938 | Settelen, Hans, Kaufmann                | Bottmingen, Waldrain 4           |
| 1937 | Steiner, Felix, Angestellter            | Basel, Socinstr. 11              |
| 1937 | Stöcklin, Emil, Disponent               | Ettingen, No. 26                 |
| 1934 | Tatarinoff, Max, dipl. Ing.             | Basel, St. Gallerring 175        |
| 1903 | Vogelbach, Hans, Dr. med., Arzt         | „ Dufourstr. 35                  |
| 1906 | Wasastjerna, Lars, Rechtsanwalt         | Helsingfors, Engelplatz 19       |
| 1924 | Wauer, Walter, Dr., Referendar          | Görlitz, Moltkestr. 5            |
| 1901 | Weismann, Julius, Komponist             | Freiburg i. B., Stadtstr. 16     |
| 1931 | Wyss, Willy, H., Bankangestellter       | Basel, St. Gallerring 190        |
| 1934 | Zweifel, Jakob, Verwalter               | Schwanden                        |